



Bronzemedaille für Walter und Karin Essbüchl

Generalversammlung der
Vereinigten Brieftauben-
reisevereinigungen Wien,
NÖ u. Bgld

Seite

5

Holland- und
Belgienreise 2017
– ein Erlebnis!

Seiten

18-19

35. Brieftauben-
olympiade in Brüssel
– Licht und Schatten
für Österreich!

Seiten

23

TAUBENAMBULANZ und eigenes PRAXISLABOR

Sie planen die Reise 2017 und Sie wollen kein Risiko mehr eingehen?

Ihre Tauben zeigten bei der letzten Reise nicht die gewünschte Leistungsfähigkeit und mangelnde Flugfreude?
Sie hatten Probleme mit langsamen Tauben, nassen Augen oder Durchfall?

Dann senden Sie uns am besten eine Sammelkotprobe, einen Kropfabstrich und einen Abstrich der oberen Atemwege zu. Sofort können wir die Ursachen bestimmen und ihnen die Erregerdiagnostik mit Resistenztest liefern.

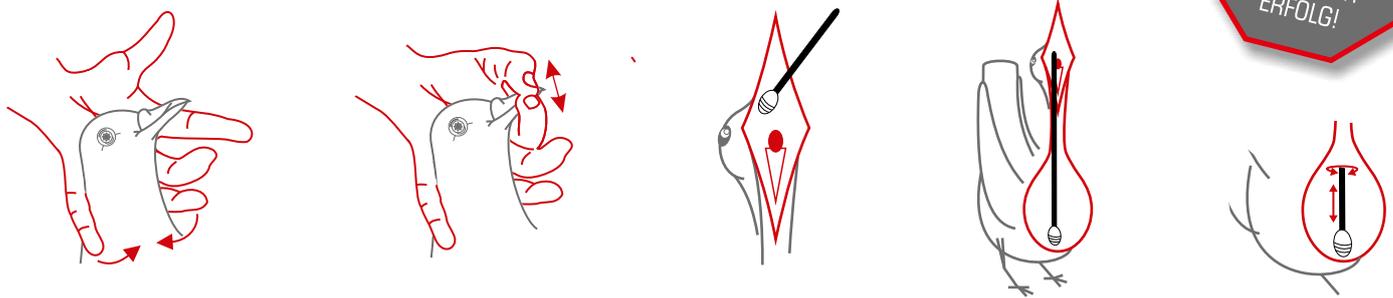
Mit den sichersten und neuesten Verfahren können wir schnell und gezielt handeln, sodass die nächste Reise ein voller Erfolg wird!
Rufen Sie uns bitte an - wir senden Ihnen einen Spezialtupfer mit Untersuchungsantrag **GRATIS** zu!

Weitere Informationen zu unserer **TAUBENAMBULANZ** erhalten Sie unter: **0049 35 37 / 20 23 25**

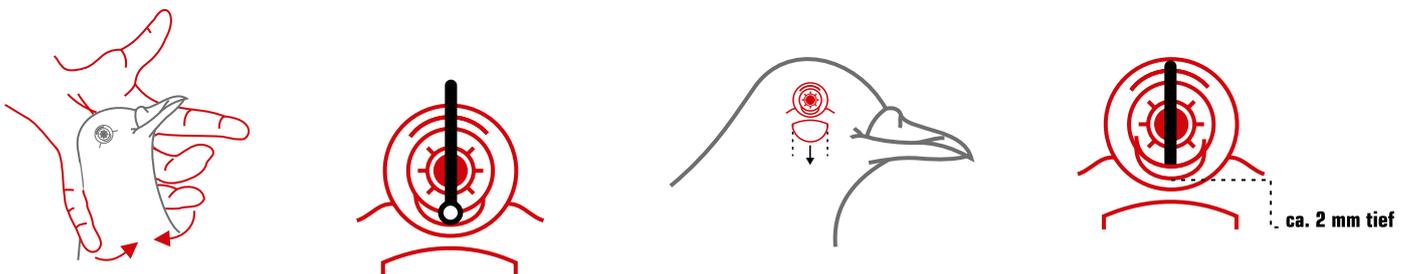


TRICHOMONADENDIAGNOSTIK per PCR Molekularbiologischer Nachweis

NEUES VERFAHREN FÜR MEHR ERFOLG!



INFEKTION der ATEMWEGE - ABSTRICH aus dem AUGE



Sie wünschen eine Untersuchung Ihrer Tauben vor Ort, vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Wir sind mit unserem mobilen Labor am **04.07.2017** in der Steiermark, am **05.07./06.07** in Niederösterreich und am **07.07./08.07** in Oberösterreich





Es geht schon wieder los!!!

Wie die Zeit vergeht, waren wir gerade noch auf Ausstellungen und Märkten unterwegs, sind wir jetzt mitten in der Vorbereitung für die neue Saison. Bei den Züchtern beginnt wieder das große Kribbeln im Bauch. Wie wird die neue Saison werden, sind meine Renner in Schuss, habe ich in den letzten Jahren einen Crack gezüchtet???

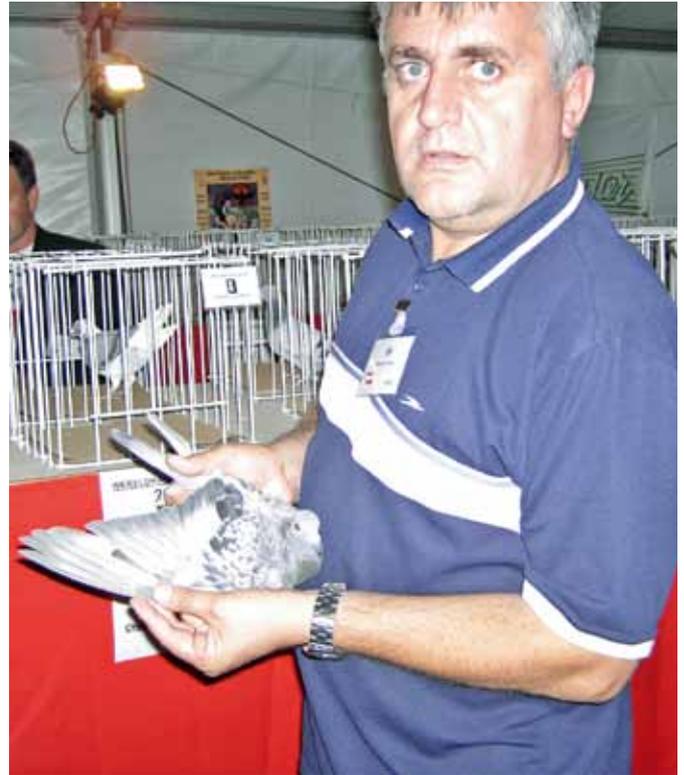
Fragen über Fragen, es geht uns allen gleich, und genau das ist das Schöne am Brieftaubensport. Am Ende des Jahres werden zwar wieder dieselben an der Spitze stehen, aber das macht den meisten von uns nicht so viel aus. Natürlich ärgert sich jeder, wenn ihm seine Vereinskollegen um die Ohren fliegen, trotzdem werden immer die besten vorne sein. Früher war ich auch vom Ehrgeiz besessen, mittlerweile sehe ich unser Hobby etwas anders. Ich bin bei jedem Flug dankbar, wenn meine Tauben gut nach Hause kommen und das wichtigste ist mir schon, dass so wenige meiner Lieblinge wie möglich auf dem Feld der Ehre bleiben. Die Tauben haben es bei steigender Belastung der Umwelt, einer abnormalen Greifvogelplage und vielen kreuzenden Schwärmen schon schwer genug, da brauch ich mich nicht auch noch ärgern, wenn sie um die eine oder andere Minute zu spät kommen, nächste Woche ist es wieder anders. Ich weiß, ein Großteil unserer Mitglieder denkt mittlerweile wie ich und das ist auch gut so.

Leider reagiert bei manchen Neid und Missgunst, denen möchte ich ins Stammbuch schreiben:

Jeder kann Meister werden, aber vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt!

Schaut euch die Meister an, sie machen vielleicht mehr als die breite Masse, sie investieren viel Zeit in ihr Hobby, verzichten auf vieles andere und deshalb gönnt ihnen auch ihren Erfolg.

Doch nun zu einem Thema, das mich in letzter Zeit sehr beschäftigt, und das mich auch sehr traurig macht. Immer wieder erleben wir im Verbandsgebiet, dass Nachbarn von Züchtern gegen deren Brieftaubenschläge rechtlich vorgehen. Ausgelöst durch eine Fernsehsendung sehen sich viele bestärkt und wollen dem Brieftaubensport den Garaus machen. Liebe Sportfreunde, wir wehren uns mit allen Mitteln gegen diese Ahnungslosen und werden das zu verhindern wissen. Gemeinsam mit unserem Verbandsjuristen Mag. Ewald Stad-



ler können wir auch immer wieder Erfolge verbuchen. Also wenn Ihr Probleme habt, bitte sofort melden und nicht erst, wenn alles zu spät ist!

Ich habe auch noch einen Termin bekannt zu geben: Die 63. Verbandsausstellung mit Generalversammlung findet vom 01. – 03. Dezember 2017 in St. Pölten statt. Nähere Infos bekommt Ihr in der nächsten Zeitung.

Abschließend bleibt mir nur noch uns allen für die Reisesaison alles Gute zu wünschen, gutes Wetter und unseren Flugleitern ein gutes Händchen und auch ein Quäntchen Glück. Es lebe der Brieftaubensport!!!

Gut Flug 2017

Euer Franz Marchat

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verlag: Henzl Media GmbH,
Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Pölten - St. Georgen.
Herausgeber: Österreichischer Brieftaubensport,
Offizielles Mitteilungsblatt des österreichischen Verbandes
der Brieftaubenzüchter.
F.d.I.v.: Franz Marchat, Hofstraße 37,
3123 Zagging bei St. Pölten, AUSTRIA
franz.marchat@tankstopp.at
Anzeigen: Ingrid Grabner, Henzl Media GmbH, 0 27 42 / 321 81 - 410.

Produktion & Druck: Henzl Media GmbH,
Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Pölten - St. Georgen
www.henzl-media.at
Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Erfüllungsort und Gerichtsstand: 3100 St. Pölten, Österreich.

Die Zukunft ist BENZING



FCI Zulassung



- ✓ Mehrsprachiger Support
- ✓ Einfache Verwaltung durch Clubmanager
- ✓ BENZING Live! App für Android/iOS kostenlos
- ✓ Live Übertragung der Ankunftsdaten
- ✓ Auswertung in Echtzeit
- ✓ GPS Koordinaten
- ✓ Höchste Manipulationssicherheit mit patentiertem Zeitvergleich
- ✓ Training vs. Rennstatistik jeder Taube
- ✓ Detaillierte Wetterdaten vom Auflassort

- ✓ FCI zugelassener Fernabschlag von zuhause ohne PC und Internet
- ✓ Google® Maps Visualisierung
- ✓ Mehrfache Rennen und Trainings zur selben Zeit möglich
- ✓ Voll automatische Ergebnisse und Klassifizierung

Testen Sie den Demo login!!

LoftID 100222
Password 123456

Auszug aus unseren Referenzen

G. Koopman	G+S Verkerk
M. Sangers	H. Vredefeld
G. Antonescu	
Lin Yong	R. Püttman
M. Bartosz	Z. Oleksiak
Tyson Corner	N. Aaldering
H. Schuhmacher	
and many more ...	

Schaffen Sie sich einen Überblick über das BENZING Live! und loggen Sie sich mit den Demo Zugangsdaten ein auf www.benzing.live





Generalversammlung der Vereinigten Brieffaubenreisevereinigungen Wien, NÖ u.Bgld

Am 18.3.2017 fand im Kultursaal von Vösendorf die Generalversammlung der „Vereinigten Brieffaubenreisevereinigungen Wien, Niederösterreich, Burgenland“ statt. Sportfreund Lauter konnte die zahlreich erschienen Sportfreunde begrüßen, an der Spitze Verbandspräsident Franz Marchat und das Ehrenmitglied Karl Jahnel. Anschließend resümierte er über die Ereignisse des vergangenen Jahres – wie den Rücktritt von Spfrd Csida, der seit 23 Jahren die Geschicke der VRV leitete, seine Kooptierung als neuer VRV Obmann und die daraus folgenden Änderungen im Vorstand, die massiv aufgetretene Jungtaubenkrankheit, die Verhandlungen zum Ankauf des neuen Kabinenexpress. Die Berichte des sportlichen Leiters Franz Stockinger, des Flugleiters Uli Jüttner, des Kassensführers und des Materialverwalters Karl Frank wurden zur Kenntnis genommen. Spfrd. Eder Gerhard als Kassaprüfer berichtet, dass die Kassagebarung genauestens geprüft wurde und keinerlei Mängel festgestellt werden konnten. Er lobte die Übersichtlichkeit der Kassaführung und stellte den Antrag, den Kassier und den gesamten Vorstand zu entlasten, was einstimmig beschlossen wurde.

Die in einer Vorstandssitzung kooptierten Vorstandsmitglieder **VRV Obmann Spfrd. Egon Lauter, Spfrd. Kandler Werner als Kassier, Spfrd. Eppensteiner Josef als Kassier**

Stellvertreter und Spfrd. Eberhardt Walter als 2. Flugleiter wurden einstimmig in ihre Funktionen gewählt. Der Voranschlag für 2017 ist mit einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrages und des Setzgeldes genehmigt worden. Der vom Vorstand in einer Sitzung beschlossene Meisterschaftsmodus wurde der Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. In der Homepage der VRV ist dieser veröffentlicht

members.aon.at/brieffaubenvrv/meisters.htm#Bedingungen

Abschließend gratulierte Verbandspräsident Marchat dem neuen VRV-Obmann und den neuen Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl und lieferte einen Kurzbericht über das internationale Geschehen und Entwicklungen im Brieffaubensport, auch teilte er mit, dass die nächste Verbandsausstellung in St. Pölten vom 1. – 3. Dezember stattfinden wird und dankte den Flugleitern für die tadellose Abwicklung der Wettflüge und wünschte allen ein „Gut Flug“ 2017. Nach Abhandlung der Tagesordnung bedankte sich VRV-Obmann Lauter für die rege Mitarbeit und ersuchte die Anwesenden während der anschließenden Siegerehrung den Gewinnern die Ehre zu erweisen und schloss die Generalversammlung.

Franz Stockinger e.h.



Der neugewählte VRV-Vorstand: Schriftführer August Knappe, ObmannStv. RegR. Franz Stockinger, Obmann Egon Lauter, SchriftführerStv. Josef Königshofer, Kassier Werner Kandler (v.l.n.r. sitzend)

2.Flugleiter Walter Eberhart, 1.Flugleiter Uli Jüttner, 2.Materialverwalter Franz Kiraly, Kassier Stv. Josef Eppensteiner, 1.Materialverwalter Karl Frank (v.l.n.r. stehend)

Bericht der Reisevereinigung Bad Pirawarth und Umgebung über das Reisejahr 2016



2. Jugendmeister Scheck Fabian



1. Jugendmeisterin Marzi Lisa

Die RV Bad Pirawarth setzt sich aus den Vereinen 321 und 334 zusammen und nimmt am Reisegeschehen der VRV-Wien, Niederösterreich und Burgenland teil. Bei den Alttauben standen 13 Flüge am Programm. Die RV nahm mit 11 Züchtern und 6118 gesetzten Tauben daran teil. Bei den Jungtauben waren auf den 5 Flügen 2863 Tauben von 15 Züchtern im Einsatz. Bei der VRV-Alttauben Kreismeisterschaft (38 teilnehmende Schläge) konnten sich einige Züchter im vorderen Drittel platzieren:

- 6. Popp Manfred
- 8. SG Lauter/Marzi
- 12. SG Eberhart & Frank

Bei der VRV- Alttauben Gesamtmeisterschaft (133 teilnehmende Schläge) konnten folgende Platzierungen von Züchtern der RV Bad Pirawarth erreicht werden.

- 19. Popp Manfred
- 34. SG Eberhart & Frank
- 35. Wagner Franz
- 38. Mayer Robert

Bei der VRV-Jungtaubenmeisterschaft (122 teilnehmende Schläge) konnten sich folgende Züchter platzieren.

- 11. Mayer Robert
- 12. SG Eberhart & Frank
- 18. Kieninger Manfred

Jungtauben-Meisterschaft mit den 5 beständigsten Tauben auf allen Flügen		
1. Kieninger Manfred	22 Pr.	1242,61 Ass Punkte
2. Mayer Robert	21 Pr.	1496,24 Ass Punkte
3. SG Eberhart & Frank	20 Pr.	1171,48 Ass Punkte
4. Gazso Rudolf	18 Pr.	897,32 Ass Punkte
5. Kandler Werner	17 Pr.	928,24 Ass Punkte

Weibchen-Meisterschaft mit den 5 beständigsten Tauben auf allen Flügen		
1. Mayer Robert	46 Pr.	2857,24 Ass Punkte
2. SG Lauter/Marzi	46 Pr.	2431,65 Ass Punkte
3. SG Eberhart & Frank	45 Pr.	2417,26 Ass Punkte
4. Popp Manfred	43 Pr.	1860,87 Ass Punkte
5. Kandler Werner	37 Pr.	2399,18 Ass Punkte

Vogel-Meisterschaft mit den 5 beständigsten Tauben auf allen Flügen		
1. Mayer Robert	46 Pr.	2622,38 Ass Punkte
2. SG Eberhart & Frank	45 Pr.	2246,92 Ass Punkte
3. Popp Manfred	44 Pr.	2509,12 Ass Punkte
4. Gazso Rudolf	42 Pr.	2294,89 Ass Punkte
5. SG Lauter/Marzi	41 Pr.	2408,62 Ass Punkte



Alttauben-Meisterschaft mit den 5 beständigsten 2 Geschlecht anders auf allen Flügen		
1. SG Eberhart & Frank	50 Pr.	2634,20 Ass Punkte
2. Mayer Robert	46 Pr.	2655,48 Ass Punkte
3. Popp Manfred	42 Pr.	2352,26 Ass Punkte
4. SG Lauter/Marzi	39 Pr.	2031,43 Ass Punkte
5. Kandler Werner	37 Pr.	2516,74 Ass Punkte

Jugend-Meisterschaft
1. Marzi Lisa
2. Scheck Fabian



Das Vereinshaus in Bad Pirawarth

Jährigen-Meisterschaft mit den 5 beständigsten 2 Geschlecht anders auf allen Flügen		
1. SG Lauter/Marzi	47 Pr.	2443,62 Ass Punkte
2. Mayer Robert	46 Pr.	2824,14 Ass Punkte
3. Popp Manfred	44 Pr.	2136,25 Ass Punkte
4. SG Eberhart & Frank	40 Pr.	1967,57 Ass Punkte
5. Wagner Franz	37 Pr.	1991,12 Ass Punkte

Bestgereiste Taube				
Alttauben-Vogel:	SG Eberhart & Frank	321-11-588	11 Pr.	2857,24 Ass Punkte
Alttauben-Weibchen:	SG Eberhart & Frank	321-14-315	10 Pr.	2431,65 Ass Punkte
Jähriger-Vogel:	Gazso Rudolf	321-15-5576	10 Pr.	2417,26 Ass Punkte
Jähriges-Weibchen:	SG Lauter/Marzi	321-15-521	10 Pr.	1860,87 Ass Punkte
Jungtaube:	Mayer Robert	334-16-526	5 Pr.	2399,18 Ass Punkte

RV-Gesamtmeisterschaft Die Summe aus: Jungtauben, Weibchen, Vögel, Jährigen und Alttauben-Meisterschaft	
1. Mayer Robert	205 Preise
2. SG Eberhart & Frank	200 Preise
3. SG Lauter/Marzi	187 Preise
4. Popp Manfred	179 Preise

5. Wagner Franz	149 Preise
6. Kandler Werner	143 Preise
7. Lehrner Felix	138 Preise
8. Gazso Rudolf	108 Preise
9. Scheck Fabian	103 Preise
10. Kieninger Manfred	101 Preise
11. Velescu Marian	163 Preise

Am 19.11.2016 fand die Preisverleihung im Vereinshaus der RV. statt. Bei gutem Essen und bei einigen Gläschen Wein feierten wir bis in den späten Abend hinein. Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern der RV-Bad Pirawarth und deren besseren Hälften für ihren persönlichen Einsatz und für ihr aktives Vereinsleben.

Für die Reisesaison 2017 wünsche ich allen ein Gut Flug.

RV Obmann
Egon Lauter



Die Gewinner der RV Meisterschaft

Bericht der Reisevereinigung Wien & Umgebung über das Flugjahr 2016

Der RV gehörten im Reisejahr 2016 die Vereine „304 Sieger-Vösendorf“ und „320 Reisebrieffauben-Club Wr.Neudorf“ an. Es wurden in der RV bei 13 Alttaubenflügen 3.567 Tauben und bei den Jungtauben 1.622 gesetzt. Nach §4 Abs. 4. unserer Statuten wurden heuer wieder Freunde, die der Reisevereinigung mit ihrer Tätigkeit durch Förderungen jedweder Art unterstützen als unterstützende Mitglieder aufgenommen. Bei der Generalversammlung am 26.3.2017 wurden folgende Preise vergeben:

RV-Alttaubenmeisterschaft – 3567 Alttauben wurden gesetzt

1. Preis	Lehner Leopold	92 Tauben	4955,5 km
2. Preis	Koch Hermann	86 Tauben	4696,0 km
3. Preis	Stockinger Franz	89 Tauben	4594,5 km
4. Preis	Götzinger Anton	77 Tauben	4204,0 km
5. Preis	Koza Karl	68 Tauben	3793,0 km

RV-Kurzstreckenmeisterschaft

Stockinger Franz mit 47 Tauben 2091,0 Pkte. Gewertet wurden die Wettflüge 1, 2, 3, 6, 9 und 12

RV-Mittelstreckenmeisterschaft

Lehner Leopold mit 33 Tauben 1859,0 Pkte. Gewertet wurden die Wettflüge 4, 7, 8 und 11

Gedenkmeisterschaft Erich Tichy – Weitstrecke

Gewertet wurden die Wettflüge 5, 10 und 13.

1.Preis:	Lehner Leopold	24 Tauben	1730.5 Pkt.
2.Preis:	Koch Hermann	21 Tauben	1554.0 Pkt.
3.Preis:	Koza Karl	21 Tauben	1531.0 Pkt.

Der Gewinner des 1.Preises erhält einen Wanderpokal. Wird dieser Pokal zweimal hintereinander oder dreimal insgesamt gewonnen, geht er in den Besitz des Erringers über.

RV-Jährigenmeisterschaft

1. Preis:	Koch Hermann	44 Best.
2. Preis:	Lehner Leopold	41 Best.
3. Preis:	Stockinger Franz	40 Best.

Gewertet wurden die 5 beständigsten jährigen Tauben mit den meisten Preisen aus allen Wettflügen.

RV-Generalmeisterschaft

Mit den meisten Punkten aus den Alt- und Jungtaubenwettflügen: Lehner Leopold

Meisterschaft mit den 5 schnellsten Tauben

Lehner Leopold 5489,63 ASS-Punkte 24875,0 km
Gewertet wurden bei jedem Wettflug die 5 schnellsten Tauben eines Züchters.



RV Obmann Stockinger mit Generalmeister Lehner Leopold

Die Ausrechnung erfolgte nach dem ASS-Punktesystem

RV-Bestgereiste Vögel

1. Platz:	Stockinger Franz	320-14-379	574,50 Pkt	11 Pr.
2. Platz:	Stockinger Franz	320-15-452	569,50 Pkt	11 Pr.
3. Platz:	Götzinger Anton	320-13-399	558,00 Pkt	10 Pr.

RV-Bestgereiste Weibchen

1. Platz:	Stockinger Franz	320-14-313	508,00 Pkt	10 Pr.
2. Platz:	Lehner Leopold	320-15-269	461,00 Pkt	9 Pr.
3. Platz:	Adam Wilhelm	320-14-464	445,00 Pkt	9 Pr.

RV-Bestgereiste 3 Weibchen

Lehner Leopold	320-15-269	461,00 Pkt	9 Pr.
	320-15-212	434,00 Pkt	9 Pr.
	320-14-137	472,00 Pkt	8 Pr.
Gesamt		26 Preise	

Verein 904 – Gedenkwanderpokal

Tagessieger beim letzten, weitesten VRV -Wettflug
Koza Karl



RV Obmann Stockinger überreicht Sportfreund Fröch Paul die Ehrenurkunde

RV-Jungtaubenmeisterschaft 1622 Jungtauben wurden gesetzt

1. Preis	Adam Wilhelm	33 Tauben	1288,5 km
2. Preis	Kiraly Franz	31 Tauben	1190,0 km
3. Preis	Götzing Anton	30 Tauben	1170,0 km
4. Preis	Lehner Leopold	31 Tauben	1162,0 km
5. Preis	Stockinger Franz	22 Tauben	907,5 km

RV-Bestgereiste Jungtauben

1. Platz:	Lehner Leopold	320-16-329	198,50 Pkt	5 Pr.
2. Platz:	Adam Wilhelm	320-16-063	188,50 Pkt	5 Pr.
3. Platz:	Lehner Leopold	320-16-337	186,50 Pkt	5 Pr.

Jungtaubenderby

1. Preis	Adam Wilhelm	13 Derbytauben	
2. Preis	Götzing Anton	9 Derbytauben	341,5 Punkte
3. Preis	Lehner Leopold	9 Derbytauben	310,0 Punkte
4. Preis	Stockinger Franz	4 Derbytauben	
5. Preis	Kiraly Franz	3 Derbytauben	123,5 Punkte

Franz Stockinger

Siegerehrung „Champions-League 2016“ der RV Wien & Umgebung

Am 20. Dezember fand die diesjährige Preisverleihung der Jungtaubenflüge im Rahmen der „Champions League“ im Vereinshaus statt. Mit Hermann Policzky, Günther Wotruba, Karl Szuppan, Karl Secka und Manfred Reiter konnten gleich fünf Vösendorfer Unterstützungsmitglieder der RV Wien und Umgebung die Spitzenplätze erreichen. Der RV-Obmann Franz Stockinger überreichte diesen Bestplatzierten je ein

Diplom und einen angemessenen Geldpreis. Die zugelosten auf den fünf Flügen erfolgreichen Tauben stammen aus der Zucht der Spitzenspieler **Willi ADAM** und **Leopold LEHNER** und wurden hervorragend auf diesen Bewerb vorbereitet. In seiner Ansprache trat der RV-Obmann Franz Stockinger für die Beibehaltung, dieser für die Öffentlichkeit wirksamen Veranstaltung ein.



Unsere Olympiatauben!



Franz Slunsky 323-14-424 V



Bernhard Pitterle 336-16-873 V



Franz Knoll 415-15-518 W



Josef Arbeiter 330-14-177 V



Clemens Ivanschitz 106-15-069 V



Josef Königshofer 321-13-631 V



Ljubivoje Markovic 318-14-099 W



Franz Knoll 415-11-599 W



Franz Knoll 415-16-090 V



Karl Rinder 309-16-1288 W



Franz Marchat 301-12-1866 V



Karoly Plöchl 104-13-458 W



Leopold Hofmann 301-16-047 W



Michael Rudorfer 906-12-200 V



Nicole Marchat Be-16-2278780 V



S. & H. Zoni 402-12-107 W



Wener Balasko 321-14-114 V



Peter Groiss 301-12-362 W



Stefan Menyhart 330-14-269 V



Uli Jüttner 336-16-029 W



Ljubivoje Markovic 318-15-1737 W



Peter Groiss 301-13-1211 W



W. & K. Essbüchl 323-16-118 V



Ljubivoje Markovic 999-15-185 V



Robert Mayer 334-13-455 V



Willi Winkler 336-13-1121 V

60. Nationale Brieftaubenausstellung und Delegiertenversammlung in Sumiswald – Kanton Bern Schweiz



Ehrgäste bei der Schweizer Verbandsausstellung: Richard Groß (Präsident des deutschen Verbandes), Jean Pierre Nell (Präsident Schweiz), Gerhard und Friederike Bartel, Herr Bergeron (Vertreter des französischen Verbandes) mit Gattin (v.l.n.r.)

Die 60. Nationale Brieftaubenausstellung fand vom 10. 12. bis 11. 12. 2016 im Forum Sumiswald Burghof im Rahmen der 95. Schweizer Taubenausstellung statt.

Sumiswald liegt im Herzen von Emmental und umfasst zwei Kirchengemeinden und drei Ortschaften (Sumiswald, Grünen und Wasen) im unteren Emmental und zählt mit einer Fläche von 5933 ha und 5031 Einwohnern zu den größten Gemeinden des Kantons. Der historische Dorfkern von Sumiswald wird als von nationaler Bedeutung eingestuft. Das Dorf allein, durch seine Terrassenlage zwischen Griesbach und dem Fluss Grüene, weist eine besondere Qualität auf. Die Marktgasse wird geprägt von spätbarocken Krämerhäusern, imposanten Gasthöfen, Wohnbauten und Kaufmannssitzen, die alle von großzügigen Gärten umgeben sind.

Gemeinsam mit Rassetauben Schweiz - Fachabteilung Tauben OV Sumiswald und dem

Schweizer Brieftaubensportverband wurde die 95. Schweizer Taubenausstellung mit 3.300 Rassetauben und 150 verschiedenen Rassen und die 60. Nationale Brieftaubenausstellung mit 300 Brieftauben im Zentrum für Sport u. Events Forum Sumiswald durchgeführt. Die Bewertung der Brieftauben erfolgte mit dem Punktesystem und die der Rassetauben

mit der Mitteilung der Beurteilung des Standards auf den Käfigkarten. Zur Bewertung der Tauben wurde bei den Brieftauben ein Preisrichter aus Deutschland und bei den Rassetauben zwei Preisrichter aus Österreich eingeladen.

Am Freitagabend gab es im historischen Restaurant Kreuz ein Preisrichtertreffen. Am Samstag, den 10. 12. wurde nach der Delegiertenversammlung des Brieftaubenverbandes

um 16:00 Uhr die 95. Ausstellung der Rassetauben Schweiz und die 60. Nationale Brieftaubenausstellung gemeinsam mit zahlreichen Ehrgästen aus Politik und den Verbänden Rassetauben und Brieftauben eröffnet.

Der Festabend mit Siegerehrung wurde in dem 1898 erbauten Festsaal im Landgasthaus Bären abgehalten. Es war wieder ein Fami-



Rasse- und Brieftauben in einer Ausstellung



Gerhard Bartel übergibt das Ehrengeschenk des österreichischen Verbandes an Jean Pierre Nell

lienfest der Sportfreunde. Die Siegerehrung der Verbandsmeister von den Wettflügen 2016 sowie die Sieger der Verbandsausstellung wurde vom Präsidenten Dr. Jean-Pierre Nell und Preisrichterobmann Josef Stöckli durchgeführt.

Zum Abschluss der Schweizer- Verbandstage wurden am Sonntag 11. 12. 2016 20 von Spitzenzüchtern gespendete Tauben versteigert.

Schweizer Meister 2016

1. Wenger Thomas	32 Preise	369,99 Punkte
2. Peixoto Alexander	32 Preise	366,13 Punkte
3. Graziano Giuseppe	32 Preise	258,42 Punkte

AS-Vogel 2016

Huberbacher CHR+L	CH 14 9413	12 Preise	3677 km
-------------------	------------	-----------	---------

AS-Weibchen 2016

Wenger Thomas	CH 14 15337	12 Preise	3946 km
---------------	-------------	-----------	---------

Ausstellungssieger 2016 in Sumiswald

1. Peixoto Alexander
2. S.G. Wirz
3. Zender Urs

Standardvogel 2016

S.G. Wirz

Standardweibchen 2016

Zehnder Urs

Danke, dass ich wieder einige gemütlichen Stunden mit den Schweizer Sportfreunden verbringen durfte.

Bartel Gerhard
Ehren Vizepräsident

Kombi Mischung

Adeno-Coli-Mix + TKK Pulver + Fungi Pulver

Was ist unsere Kombi-Mischung und wie ist sie entstanden??

Seit mehr als 30 Jahren beschäftige ich mich mit den Problemen der Jungtierkrankheit. Dies ist einer der Gründe, warum ich Eigentümer einer Brieftaubenfirma geworden bin.

Über viele Jahre habe ich alle Berichte und wissenschaftlichen Studien zur Jungtierkrankheit gelesen. Teilweise waren sie fachlich gut, häufiger enthielten sie auch eine Ansammlung von Märchen, wie man das häufiger im Taubensport vorfindet.

Eines weiß ich heute mit absoluter Sicherheit:

„Bei der Jungtierkrankheit helfen nur Kombi-Mischungen, denn bei dieser Krankheit kommen eben verschiedene Faktoren und Probleme zusammen.“

- Wir haben grundsätzlich immer mit E.Coli-Keimen zu tun, was vom Ursprung her der klassischen Jungtierkrankheit entspricht.
- Es sind auch immer Trichomonaden/Hexamiten mit dabei, mal weniger und mal mehr.
- In 70% der Fälle kommen Pilzkrankungen hinzu, die teilweise noch viel schlimmer sind und erst zum Auslösen der Jungtierkrankheit führen. Begünstigt werden diese Pilzkrankungen durch Pellets/Korrels in den Futtermischungen oder durch Stroh im Taubenschlag.

Bei Ausbruch der Jungtierkrankheit ist es also sinnvoll, eine Kombikur mit Adeno-Coli-Mix + TKK Pulver + Fungi + (Matrix) durchzuführen, um die oben genannten Probleme abzudecken. Das habe ich jahrelang erfolgreich bei meinen Jungtauben so durchgeführt, ohne auch nur die geringsten Nebenwirkungen festzustellen. Natürlich muss man solch einer Kur immer Med. Tollyamin Forte beifügen, aber das müsste ja nun mittlerweile wirklich jeder Taubenzüchter wissen.

In den letzten Jahren habe ich diese Kur zusätzlich immer noch mit Matrix ergänzt.

Warum? Weil Matrix (Amoxicillin-Clavulan) das beste Antibiotikum ist, dass es zurzeit gegen E.Coli-Keime bei Brieftauben gibt! Zudem wirkt Matrix hervorragend gegen Streptokokken und Staphylokokken und ist super verträglich.

Vor einigen Jahren hatte ich Probleme mit meinen Alttauben in der Reisezeit, es waren die gleichen Symptome wie bei der Jungtierkrankheit. Ich habe dann in der Woche alle Alttauben mit der Kombi-Mischung behandelt. Das Ergebnis am Wochenende war überragend: „Die ersten 10 Konkurse in der Preisliste!“ Seitdem kure ich meine Alttauben alle 2 Wochen für 2-3 Tage (Mo. + Di. + Mi.) in der Reisesaison mit der Kombi-Mischung. Es gibt nichts Besseres!!

Kombi-Mischung aus verschiedenen Dosen von Ihnen selbst gemischt!

Dosierung: Adeno-Coli-Mix 5g + TKK Pulver 5g + Fungi 5g + Matrix 5g + Med. Tollyamin Forte 45ml + Dosto RopAdeno 45ml auf 3 Liter Wasser

Kombi-Mischung in einer fertigen 100g Dose von uns gemischt!

Dosierung: Kombi-Mischung 5g + Matrix 5g + Med. Tollyamin Forte 30ml + Dosto RopAdeno 30ml auf 2 Liter Wasser

Ob Sie Matrix mit hinzugeben müssen Sie selber entscheiden. Die Wirkung wird durch die Zugabe um ein Vielfaches verbessert. Bei einigen aggressiven E.Coli-Keimen muss man Matrix hinzugeben. Ein Muss bei Kuren ist auch die Beigabe von Med. Tollyamin Forte ins Trinkwasser. Die Zugabe von Dosto RopAdeno ist einfach zu erklären. Das Wasser wird durch die Zugabe viel flüssiger (Fluidität), wodurch sich das Antibiotika-Pulver im Trinkwasser sehr viel besser auflöst und verteilt. Ein einfacher Trick mit einer großen Wirkung! Glauben Sie mir, ich beschäftige mich schon seit 30 Jahren mit diesen Problemen, und alles was ich hier schreibe habe ich selber getestet.



Die Ergebnisse der VRV Wien, Niederösterreich und Burgenland

Jungtauben-Meisterschaft: 5 beständigsten Tauben von 4 Flügen aus den 5 Wettflügen

Es beteiligten sich 122 Schläge.

1. Eppensteiner Josef	V. 309	20 Pr./1787,65	Ass P
2. Lehner Leopold	V. 320	20 Pr./11646,79	Ass P
3. Rudolfer Michael	V. 906	20 Pr./1639,22	Ass P
4. Schön Johann	V. 310	20 Pr./1607,79	Ass P
5. Höld Erich	V. 309	20 Pr./1505,29	Ass P



Jungtaubenmeister Eppensteiner Josef

Alt.Kreismeisterschaft – Kreis OST: 5 beständigsten Tauben von den 5 besten Flügen

aus den 5 besten Wettflügen jedes Züchters
aus den 6 letzten tatsächlich, weitesten Wettflügen
(gilt für alle Kreise und die VRV Meisterschaft)

Es beteiligten sich 38 Schläge.

1. Rudolfer Michael	V. 906	25 Pr./1802,60	Ass P
2. Löffler Franz	V. 906	25 Pr./1285,17	Ass P
3. Schlederer Franz	V. 325	23 Pr./1461,36	Ass P
4. Lehner Leopold	V. 320	23 Pr./1406,92	Ass P
5. Götzinger Anton	V. 320	23 Pr./1392,16	Ass P



1. Kreismeister-Ost Rudolfer Michael

Alttauben-Kreismeisterschaft – Kreis MITTE

Es beteiligten sich 41 Schläge.

1. Kaintz Johann	V. 101	25 Pr./1658,93	Ass P
2. Bauer Johann	V. 105	25 Pr./1471,08	Ass P
3. Tschida Gottfried	V. 102	24 Pr./1429,60	Ass P
4. Horvat Christian	V. 102	24 Pr./1088,63	Ass P
5. Markovic Ljubivoje	V. 318	22 Pr./1558,83	Ass P



3. Kreismeister-Mitte Tschida Gottfried

Alttauben-Kreismeisterschaft – Kreis WEST

Es beteiligten sich 54 Schläge.

1. Jüttner Ulrich	V. 336	25 Pr./1746,73	Ass P
2. Schön Johann	V. 310	25 Pr./1574,89	Ass P
3. Groiss Peter	V. 301	25 Pr./1541,81	Ass P
4. Eichinger Helmut	V. 301	24 Pr./1591,73	Ass P
5. Winkler Willi	V. 336	24 Pr./1487,44	Ass P



1. Kreismeister-West Jüttner Ullrich

VRV-Alttauben-Meisterschaft

Es beteiligten sich 133 Schläge.

1. Rudolfer Michael	V. 906	25 Pr./1802,60	Ass P
2. Jüttner Ulrich	V. 336	25 Pr./1746,73	Ass P
3. Kaintz Johann	V. 101	25 Pr./1658,93	Ass P
4. Schön Johann	V. 310	25 Pr./1574,89	Ass P
5. Groiss Peter	V. 301	25 Pr./1541,81	Ass P
6. Bauer Johann	V. 105	25 Pr./1471,08	Ass P



7. Löffler Franz	V. 906	25 Pr./1285,17	Ass P
8. Eichinger Helmut	V. 301	24 Pr./1591,73	Ass P
9. Winkler Willi	V. 336	24 Pr./1487,44	Ass P
10. Tschida Gottfried	V. 102	24 Pr./1429,60	Ass P

Ich möchte den Gewinnern zu ihren tollen Erfolgen gratulieren und wünsche allen eine gute Reisesaison 2017.
 „Gut Flug“
 Euer Egon Lauter



Die Gewinner 2016

Österreichischer Hattrick..!!

Die Schlaggemeinschaft „SG Miks Wolfgang und Andrea“ holt sich beim Million Dollar Rennen im 5 Hot Spot Car Race, den sogenannten Hattrick! Die letzten 3 Jahre hatten sie immer die erste Österreichische Taube und das im letzten, somit schwersten, weitesten Hot Spot Car Race Flug, sehen sie selbst:
2014 Platz 46 gegen 2718 Tauben auf 315 Kilometer
2015 Platz 36 gegen 2287 Tauben auf 341 Kilometer
2016 Platz 3 gegen 2802 Tauben auf 335 Kilometer
 Die Tauben der SG Miks bestehen zu 80% von Hardy Krüger aus Rommerskirchen und wurden bei Pipa ersteigert! Trotz der Ersteigerung bei Pipa, stand uns Hardy immer für Rat und Tat zur Verfügung, somit entwickelte sich eine richtige Freundschaft und man kann auch sagen, er ist unser Mentor und sehr großes Vorbild.

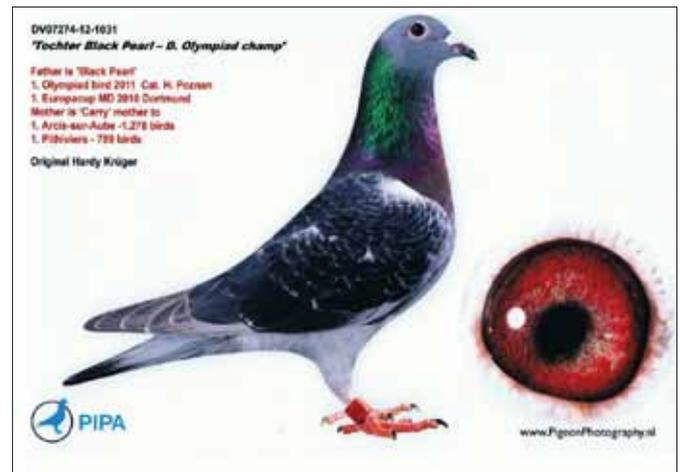
Nun zu den Tauben:

2014 Platz 46 und 2015 Platz 36 genannt „Miks Racer“ sind Geschwister und stammen väterlich vom Vogel DV07274-11-443 Sohn Da Vinci orig. Hardy Krüger wurde von Guido Barth bei Pipa ersteigert und von uns erworben. Mütterlich vom Weibchen DV5130-06-1020 „Schnelle Ledý“ von Edi Weidinger mit 2x1.Konkurs und wurde 2008 1.Assweibchen im Regionalverband.

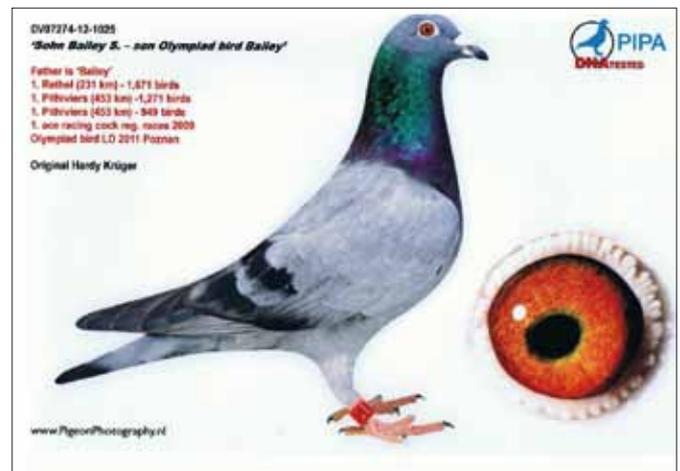
2016 Platz 3 genannt „Andrea“ stammt väterlich vom Vogel DV07274-09-1932 Sohn Drogba x Weibchen NL-03-2324451 Koopman org. Hardy Krüger. Mütterlich vom Weibchen DV7274-12-1031 Tochter Black Pearl org. Hardy Krüger und wurde bei Pipa ersteigert.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei Pipa für die gute Zusammenarbeit und die schnellen reibungslosen Abwicklungen bei den Käufen bedanken, und natürlich auch ganz besonders Hardy Krüger.

DANKE!



Mutter: „Andrea“ 3 Platz gegen 2802 Tauben auf 335 Kilometer österreichischen Verbandes an Jean Pierre Nell



Vater: zu "Miks Racer 2016" 5 Platz gegen 3720 Tauben auf 114 Kilometer

Bericht der VRV ÖSTERREICH SÜD und der Brieftauben - Reisevereinigung „Alpenland Süd“ über das Reisejahr 2016



Die VRV Sieger 2016. V.l.n.r.: Manfred Zehetner, Franz Hufnagel, Alfred Reiter, Horst Franta, Petra Weghofer, Lutz Primes, Heinz Schubert, Clemens Ivanschitz mit Tochter und Karoly Plöchl

Die VRV Österreich Süd besteht aus den Reisevereinigungen „Alpenland Süd“, „RV Neunkirchen“ und der „RV Mittelburgenland.“ Die Siegerehrung wurde am 3. Dezember 2016 in Raiding durchgeführt.

Im Jahr 2016 waren 36 Züchter am Beginn der Alttaubenreise aktiv. Wie in den vergangenen Jahren beendigten einige unserer Sportfreunde frühzeitig die Flugsaison. Grund war sicher auch, dass der 1. Wettflug ein sehr schwerer war, wo fast ein Drittel der Tauben nicht mehr nach Hause gekommen sind. Ebenso war der zehnte Wettflug ein extrem schwerer, wobei heute noch darüber gerätselt wird, wo die Ursachen dafür gelegen haben. Die Folge war, dass die Alttauben - Flugsaison vorzeitig abgebrochen wurde und die letzten beiden Flüge ausgefallen sind.

Bei regnerischem Wetter haben die Tauben in der Puszta schlechte Sicht, da die Wolken tief hängen und sich leicht Nebel bilden. Auch sind viele Tauben, vor allem die Jährigen, im Mai noch nicht so in Form und daher anfällig für einen schlechten Heimkehrwillen. Das gilt aber auch für so manche ältere Taube, auch wenn diese in den Vorjahren Spitze war. Vermutet wird auch, dass entgegenfliegende ungarische oder rumänische Tauben unsere Tauben beim Heimflug stören und dadurch in eine andere Richtung mitgezogen werden.

Die beiden verlustreichen Flüge schlagen sich auch in der gesetzten Taubenzahl negativ wider. Bei den Alttaubenflügen wurden in der VRV nur 6.682 Tauben gesetzt. Leider sind auch einige Züchter abgewandert.

Bei den Jungtaubenflügen nahmen nur mehr 32 Schläge mit 5.251 gesetzten Tauben teil. Die Jungtaubenflüge waren in den letzten Jahren immer sehr erfolgreich. Auch die Verluste an Tauben hielten sich in Grenzen.

Ähnlich wie in der VRV erging es auch den Züchtern in der „RV-Alpenland Süd“. Es traten dieselben Probleme auf. Daher wurden in Summe nur mehr 2.297 Tauben gesetzt (im Vorjahr waren es noch um 300 Tauben mehr!). Bei den Jungtauben wurden 1.746 Tauben gesetzt.

Die Ergebnisse:

Gesetzte Tauben RV	2014	2015	2016	VRV 2016
Alt	2792	2321	2297	6.682 T.
Jung	1930	1834	1746	5.251 T.

Meister der "VRV Österreich Süd":

Alttauben:	Jährigen:	Jungtauben:
Heinz Schubert	Heinz Schubert	Horst Franta
Clemens Ivanschitz	Clemens Ivanschitz	Lutz Primes
Lutz Primes	Horst Franta	Alfred Reiter
Karoly Plöchl	Manfred Zehetner	Oswald Kabelik
Horst Franta	Karoly Plöchl	Heinz Schubert

Bester Vogel u. Jähiger	Heinz Schubert	312-15-098	11 Pr.
Bestes Weibchen	Karoly Plöchl	104-13432	9 Pr.
Bestes jährige Weibchen	Erwin Klaus	106-15-371	9 Pr.
Beste Jungtaube	Horst Franta	312-16-464	5 Pr.

Meister der "RV Alpenland Süd":

Alttauben:	Gesamt-Meister:	Vögel:
Ing. Lutz Primes	Heinz Schubert	Ing. Lutz Primes
Horst Franta	Ing. Lutz Primes	Horst Franta
Heinz Schubert	Horst Franta	Heinz Schubert
Weibchen:	Jährige:	Jungtauben:
Heinz Schubert	Heinz Schubert	Heinz Schubert
Horst Franta	Horst Franta	Oswald Kabelik
Oswald Kabelik	Oswald Kabelik	Horst Franta

Bester Vogel	Horst Franta	312-15-315	11 Pr.	3542 km
Bestes Weibchen	Horst Franta	312-15339	9 Pr.	2589 km
Beste Jungtaube	Horst Franta	312-16-464	9 Pr.	1169 km

Franz Hufnagel
Obm. VRV Österreich Süd

Ing. Lutz Primes
Obm. RV Alpenland Süd.



Obmann Primes überreicht Frau Renate Hellinger ein MERCI für ihre Arbeit im Verein 104 und der VRV

Gegeneinladung der italienischen Freunde nach gelungener Alpen Adria Ausstellung in Velden



Am 2. 12. 2016 erhielten unser Präsident Franz Marchat und ich, als Organisator der Alpen Adria Ausstellung, vom Ital. Federal Präsidenten Dr. Cristiano Paltrinieri eine persönliche Einladung zum Italien Federal Day Federazione Columbofilia Italianal. Die italienische Brieftaubenausstellung und Preisverteilung von allen Regionen aus Italien mit Präsentation der Olympia Tauben nach Reggio Emilia.

Da unser Präsident Franz Marchat verhindert war, machte ich mich mit meinem Freund Dkfm. Helmut Rattenberger, der als Dolmetscher fungierte, auf den Weg nach Italien. Am Abend wurden wir von unseren Freunden Stefano Tuzzato und Claudio Fregni als österr. Delegation beim Galaabend empfangen, wo man uns nach italienischer Gastfreundlichkeit verwöhnte. Bei der Begrüßung wurden uns sämtliche berühmte ital. Brieftaubenzüchter vorgestellt. Am nächsten Tag ging es zum Messegelände der Stadt Regio Emilia wo ca. 5000 Brief- und Rassetauben ausgestellt waren.

Nach der großen Preisverteilung von ganz Italien kam nun

der Präsident Dr. Cristiano Paltrinieri zur Preisverteilung der Alpen Adria Ausstellung und übergab mit mir die Preise an die ital. Gewinner. Schönstes und bestes Weibchen Rebbecchi Andrea, schönster und bester Vogel Magadia Joan und den Alpen Adria Sieger Italien, was bei den Italienern großen Applaus hervorriefte.

Als Anerkennung und um den Verdienst des Gedanken zur Förderung der Kultur des Brieftauben Alpen Adria Gedanken überreichte uns der Präsident Dr. Cristiano Paltrinieri diese schöne Alla Federazione Austriaca Auszeichnung. Dieser Ausflug und Empfang zu unseren italienischen Freunden wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Ciao Stefano und Claudio

Kurt Pitschmann



v. links n. rechts (Claudio Fregni, Stefano Tuzzato, Kurt Pitschmann, Präsident Dr. Cristiano Paltrinieri und hinten Dolmetscher Dkfm. Helmut Rattenberger)

Neu gegründete VRV ehrte Ihre Meister!

Die neugegründete VRV Weinviertel Mistelbach – Zistersdorf hielt am 4. Februar erstmals ihre gemeinsame Siegerehrung ab. Bei vollem Haus konnte VRV Obmann Walter Essbüchl den Vizebürgermeister der Stadt Mistelbach Christian Balon, Präsident Franz Marchat und Delegationen von verschiedenen anderen RVen und Vereinen begrüßen. Bei leckerem Essen von Eduard Reiss und einem gemütlichen Beisammensein wurde sehr lange gefeiert.



Die Meister der RV Mistelbach: Stefan Menyhart, Vizebürgermeister Christian Balon, Walter und Karin Essbüchl und Franz Slunsky (v.l.n.r.)

Holland- und Belgienreise 2017 – ein Erlebnis!



Mekka des Brieftaubensports – Ermerveen

Vom 03. – 05. März 2017 begaben sich 50 österreichische Brieftaubenzüchter nach Holland und Belgien auf große Tour. Auf Initiative von unserem Vizepräsidenten Egon Lauter fand diese Reise statt, Egon war auch der Reiseleiter und hatte alles perfekt organisiert, aber alles der Reihe nach. Am Freitag ab 16.30 Uhr wurden die Züchter aus allen Teilen Österreichs bei sechs verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten abgeholt. Die beiden Chauffeure waren die beiden Zistersdorfer Brieftaubenzüchter Rudolf und Gerald Reisinger. Nachdem um 21.15 Uhr in Heidesheim die letzten Züchter zugestiegen waren, trat Egon ans Mikrophon. Für den nächsten Vormittag war eine Überraschung angekündigt, welchen Schlag wir besuchen werden. Egon machte es spannend, er fragte wer 2016 holländischer Weitstreckenmeister geworden ist, zu dem sollte es gehen. Das ist niemand geringerer als Gerard Koopman, es sollte also nach Ermerveen gehen. Alle Züchter waren begeistert, denn es ist nicht selbstverständlich, dass man dort empfangen wird. Für mich ist Ermerveen



Züchter aus Bad Pirawarth mit Gerard Koopman



Ein Teil der Schlaganlage von Gerard Koopman

so etwas wie das Mekka des Brieftaubensports, so viele weltberühmte Tauben wurden dort gereist und gezüchtet. Nach Mitternacht wurde es ruhig im Bus, Ausschlafen war die Devise, hatten wir doch zwei anstrengende Tage vor uns. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es über die holländische Grenze und alle waren schon gespannt, wie würden wir empfangen werden, was würden wir sehen, usw. Schon von weitem sahen wir das wunderbare Anwesen von Gerard Koopman. Eine Anlage, die Ihresgleichen sucht. Wir wurden bereits erwartet und waren alle positiv überrascht. Kaffee, Brötchen und Kuchen für alle standen bereits bereit. Gerard und seine Frau gaben sich volle Mühe, um alle Gäste zufrieden zu stellen. Dann ging es zu den Tauben, wir durften auch die Einzelboxen im Zuchtschlag besichtigen, alles war total unkompliziert. Wir waren total positiv überrascht von der Herzlichkeit und Offenheit, die uns entgegengebracht wurde. 700 Tauben sind hier beheimatet, natürlich eine Top Qualität, außerdem eine kleine Weitstreckenkolonie, mit der



Die österreichischen Züchter mit Gerard Koopman vor seiner Schlaganlage



Der „Kleine Dirk“, die wahrscheinlich beste Zuchttaube der Welt

Gerard nationaler Meister wurde. Gerard brachte auch einige Jungtauben, wo man sich verstärken konnte. Nach einem Gruppenfoto hieß es Abschied nehmen. Als der Bus schon einige hundert Meter weg war, winkten uns Gerard und seine Frau noch immer nach. Alle waren sich einig, man muss die Menschen kennen lernen, dann kann man sie viel besser einschätzen. Dieser Besuch war auf alle Fälle ein einmaliges Erlebnis, danke noch einmal an die Koopmans.

Danach ging es nach Houten zum Taubenmarkt. Da wir erst nachmittags hinkamen, waren die „Guten Tauben“ schon weg und die Qualität der Verkaufstauben entsprach nicht ganz unseren Vorstellungen, trotzdem auch eine hochinteressante Veranstaltung. Am Abend dann mit dem Bus nach Antwerpen, hier sollten wir die Nacht verbringen. Nach Mitternacht wurde auch die Hotelbar schnell leer, alle waren schon ganz schön geschlaucht.

Am Sonntag stand dann der Schlagbesuch bei Patrick Boeckx am Programm, da stieß auch ein „alter“ Bekannter zu uns, Markus Bauer hatte gemeinsam mit Egon den zweiten Tag organisiert. Patrick Boeckx ist der Züchter des weltberühmten „Sagan“, 1e Nationale Asduif Snelheid. Er betreibt eine kleine aber feine Taubenzucht. Patrick brachte auch gleich den Sagan, seine Mutter und Geschwister und wir hatten die-



„Magic Man“, 1. National gegen 15.000 Tauben, 3. gegen 120.000 Tauben, befruchtet leider nicht mehr

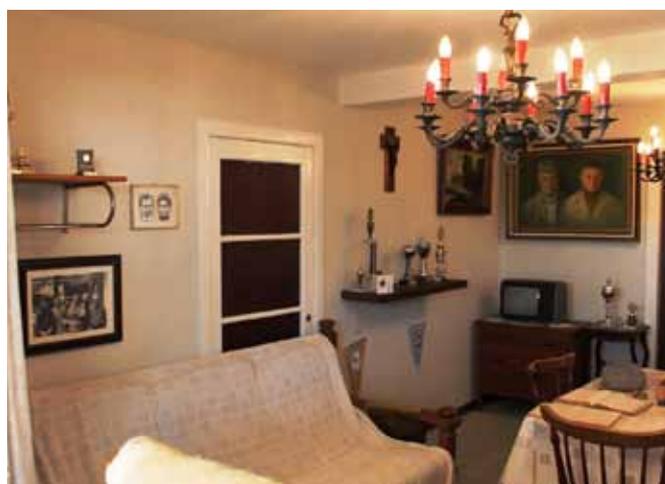


Egon Lauter mit Andre Roodhooft

se sensationellen Tauben in der Hand, auch dafür herzlichen Dank. Danach ging es zu Natural, auf die Zuchtstation, zum Tag der offenen Tür. Wir wurden von Andre Roodhooft und Josef de Scheemaecker begrüßt, Josef spendete auch eine Taube, die wir beim nach Hause fahren verlost, unser Ehrenpräsident Ing. Lutz Primes war der glückliche Gewinner. Ca. 13.000 Tauben züchten da, außerdem konnten wir auch das Janssen Museum besichtigen, nach einer Stärkung ging es schon wieder weiter, ein großes Dankeschön auch an die Verantwortlichen von Natural.



Familie Hufnagel mit Karel Boeckx (2.v.r.) und seinem „Sagan“



Das Wohnzimmer der Janssens, hier wurden Geschäfte gemacht



Die Züchter lauschen aufmerksam den Ausführungen von Rene Geukens



Markus Bauer mit Rene Geukens (links) vor seiner Schlaganlage

Viele unsere Züchter stärkten sich natürlich auch dort, im Autobus war fast kein Platz mehr.

Als letzte Station fuhren wir zu Rene Geukens. Auch hier wieder eine total freundliche Begrüßung, alle 50 Züchter mussten ins Haus, die Damen bekamen Kaffee, die Herren Bier. Rene holte seine besten Zuchttauben heraus und wir konnten auch diese Tauben alle in die Hand nehmen. Die Qualität dieser Tauben hat mich wirklich begeistert, Rene hat auch einige Herbsttauben zum Verkauf hergerichtet, alle diese Tauben traten die Reise nach Österreich an. Unter uns gesagt, ich hätte jede davon genommen, Gott sei Dank habe

ich meine Geldbörse im Autobus gelassen, ein ganz herzlicher Dank auch an Rene und seine liebe Gattin.

Danach traten wir die Heimreise an, müde aber glücklich und aufgrund der vielen Eindrücke konnten wir fast nicht schlafen. Alle Teilnehmer waren sich einig, auch 2018 müssen wir wieder so eine Reise durchführen. Abschließend noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Schläge, wo wir so super aufgenommen wurden, an unsere beiden tüchtigen Buschauffeure und vor allem an den Organisator Egon Lauter!

Franz Marchat

26 Ringe unter Wanderfalkenhorst gefunden

Ein junger Mann hat beim Wandern unter einem Horst eines Wanderfalken 26 Ringe gefunden. Die Ringe waren aus folgenden Ländern: Polen, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Slowakei und Österreich. Der Horst dürfte dort schon länger sein, denn der älteste Ring ist aus 1983 aus der damaligen CSSR. Das sind die österreichischen Ringe:

335-97-848

311-07-228

301-13-2870

Chipring von
+ Karl Fürsinn





Franz Knoll

– 2016 in absoluter Topform

Bereits 2013 führte mich meine Reise in die idyllische oberösterreichische Gemeinde Alkoven. Der Grund war die Reportage über den 1.Ass-Vogel auf Verbandsebene.

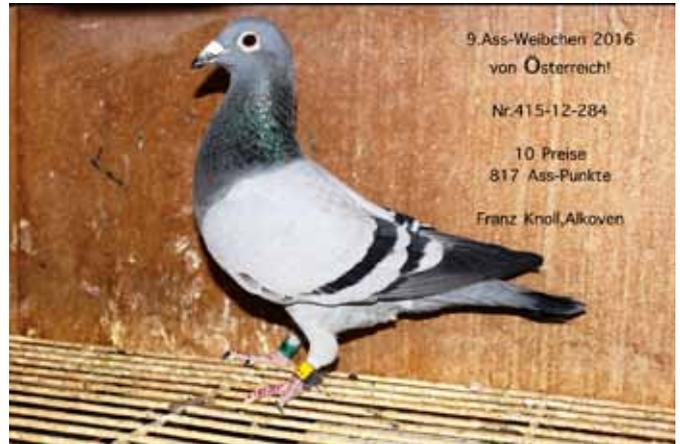
Damals war ich schon mehr als begeistert vom Taubenmaterial und dem Züchter Franz Knoll, denn er konzentriert sich nur auf eines, das wesentliche in der erfolgreichen Brieffaubenzucht: nämlich Tauben, die absolute Spitzenpreise fliegen! Dieses Talent müssen die Tauben von Sportfreund Knoll bereits als Jungtauben aufblitzen lassen, als Jährlinge bestätigen, und als Mehrjährige müssen sie es krachen lassen.

Wenn man diese Selektion über Jahre betreibt, führt dies zu einer unglaublichen Leistungsdichte, die selbst ich nicht für möglich hielt. Das Jungtaubenspiel 2016 wurde mit 121 Tauben begonnen und am Ende der Saison waren noch 118 Tauben am Schlag. 53 !! Jungtauben flogen 2016 volles Haus mit 4/4 Preisen (Endflug 300km) und der Gewinn der **1. Nationalen Jungtaubenmeisterschaft** resultierte aus dieser Bombensaison.



Sportfreund Franz Knoll mit seinem 1.Assvogel 468

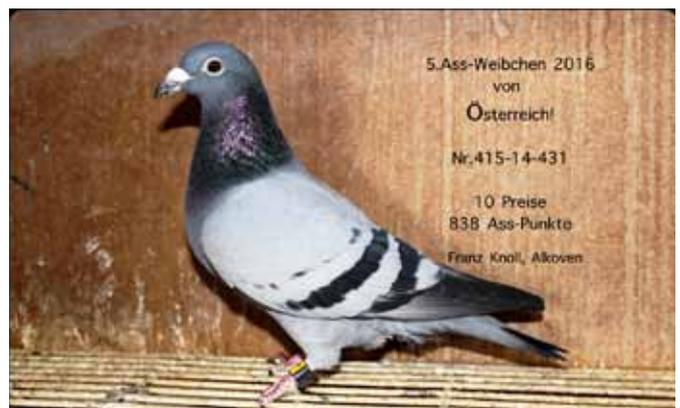
Besonderen Wert legt Sportfreund Knoll auf die Zucht aus den schnellsten jungen Reisetauben, denn er ist der Meinung, das hier die meisten Züchter einen Fehler machen, wenn sie nicht aus den jungen vitalen Reisetieren züchten. Bei meiner Frage nach dem Paarungstermin, erwähnt unser Meisterzüchter, dass Zucht und Reisetauben gleichzeitig gepaart werden (Anfang Februar). Meine logische Schlussfolgerung war, dass Reisetauben als Ammen für die Zuchttauben genutzt werden, wie man es doch sehr häufig in Schlagreportagen liest. Nicht aber hier in Alkoven. Die Eier der Reisetauben werden den Zuchtpaaren (Vermehrungspaaren – O-Ton) untergelegt! So stammen zwei Jungtauben, die zu der Erringung der 1. VB-Meisterschaft beigetragen haben aus den Reisetauben. Sie wollen wissen aus welchem Reisevogel? Die Antwort will ich ihnen nicht vor enthalten, sie stammen aus dem **1. Ass-Vogel 309-15-468**.



Dieses Ass wurde jedoch nicht auf dem Schlag von Franz Knoll geboren. Im Frühjahr 2015 bekam Franz 4 Jungtauben von Sportfreund Josef Eppensteiner zum Testen. Darunter die zwei blauen Brüder 468 und 469. Der 469 blieb leider beim 11. Wettflug (hatte bis dahin 10 Preise mit über 700 Ass-Punkten) am Feld der Ehre.

Beinahe wäre seinem Bruder **468** das gleiche Schicksal widerfahren, denn beim 5. Wettflug kam der Bursche mit ausgerissenen Federn des Hinterflügels nach Hause. Sportfreund Knoll stand nun vor der Entscheidung, setzen oder schonen. Er entschied sich für ersteres. Beim 6. Wettflug kam das Ass sehr spät um 20:30 und beim 7. Wettflug gar erst am nächsten Morgen nach Hause. Aber ab dem 8. Wettflug ging die Post wieder ab. Am Ende der Saison 2016 hatte der „**468**“ bei 10 zu wertenden Flügen **934,15 Ass-Punkte** gesammelt. Highlight war der Endflug ab Trier (570km), bei dem der 468 mit 10 Minuten Vorsprung den 1. Konkurs in der VRV erzielt.

Ab 2017 sitzt der Ass-Vogel im Zuchtschlag und ich denke und hoffe, dass er seine Klasse weitervererben wird. Es sei noch erwähnt, das Sportfreund Eppensteiner im Jahr 2016 aus dem Ass-Vogel Paar seine schnellste Jungtaube züchtet und





mit dieser das österreichische Jungtaubenderby gewinnt. Das neue Traumpaar bildet der **0549-13-448**, ein Original vom bekannten deutschen Züchter Konrad Reger aus dessen Orig. J.u.J. Baeck Stammvogel Be-03-6423475. Die Mutter des 468 ist die **602-13-170**, eine Tochter des in Österreich sehr bekannten Stammzuchtvogels „130“ (Enkelsohn Kolonel-Vandenabeele) vom verstorbenen 7-fachen öst. Meister Walter Ernst. Gezüchtet hat die „170“ Sportfreund Walter Zerner, der den „130“ bei der Totalversteigerung von Sportfreund Walter Ernst erworben hat.

Ein weiteres Reiseass im Jahr 2016 war der **415-14-511**. Bereits als Jungtaube ein absolutes Ass mit 485 Ass-Punkten bei 5/5 Preisen. Jährig 13/9 Preise mit u.a. 1,2,3 Preis in der VRV



Oberösterreich. Zweijährig ist er die einzige Taube in der VRV mit 13/13 Preisen und bei den Ass-Vögeln des Verbandes belegt er hinter seinem Schlaggenossen **468** den 2. Platz mit **914 Ass-Punkten**. Der Vater des 511, der **415-09-670** war selbst

ein super Reisevogel (VRV bester Vogel mit 12/12 Pr. 2011), dessen Vater der **415-99-326** war **3 x VRV bester Vogel** und stand auf **2 Olympiaden**. Absolute Weltklasse gezogen aus reinen Ernst Nebel Tauben der Linien Blauer Diamant, Picasso, Golden Lady und Maxima (Koopman). Die Mutter des 511 ist eine Schwester der 1. Ass-Täubin National 2011 (Linie Hans Hirn) von Sportfreund Otto Wieser.

Dass bei Sportfreund Knoll auch das vermeintlich schwache Geschlecht sensationell fliegt, zeigt die Ass-Wertung auf Verbandsebene. Hier belegen die fliegenden Amazonen die Plätze 2,3,5,9,14!!!

Die **415-14-504** wird mit 885 Ass-Punkten **2. Ass-Weibchen**. Als Jungtaube fliegt sie 5/5, jährig 13/10 und zweijährig 13/12. Ihr Vater ist der Orig. Nebel Vogel **05388-10-857** aus Maximus (Koopman, Noble Blue) x Paola (Klement/Prange). Die Mutter der 504 ist die 402-06-744, ein Spitzenzuchtweibchen aus den besten Tauben von Otto Wieser (Verbruggen Nr.219). Die 504 ist auch in der Handbeurteilung eine nahezu perfekte Taube und belegt bei der Verbandsausstellung 2016 in Velden den dritten Platz der Eliteklasse-Weibchen.

3. Ass-Täubin 2016 mit 884 Ass-Punkten wird die **415-13-939**.

Bereits 2015 wird sie dank ihrer Spitzenpreise 1.Ass-Weibchen auf der länderübergreifenden Ass-Taubenschau in Aigen am Inn.

2016 fliegt sie bei 13 Einsätzen 12 Preise. Ihr Vater ist ein nichtgereister Herbstvogel (415-12-277) aus den Orig. Nebel Tauben (Linie Figo/Maximus) und die Mutter der 939 ist die 415-12-348, ebenfalls ein ungereistes Sommerjungtier und aus den Nebel Tauben (Maximus/Koopman/Kannibal Linie).

An **5. Position** in der Verbands - Bestenliste findet man die Täubin mit der Nummer **415-14-431**. 2015 schafft sie 10 Preise bei 13 Einsätzen und 2016 kann sie sich nochmals steigern und fliegt 13/11 Preise. Ihr Vater ist ein Originaler von Sportfreund Wieland Bernd (Linie Garhammer/Prange/Mailhammer/Beumer- Sandbothe) und ihre Mutter, die 415-13-976 stammt von Nebel Tauben der Linien Bingo, Maximus und Uno ab.

Die Täubin mit der Nummer **415-12-284** durfte ich ihnen bereits in der Reportage 2013 vorstellen. 2016 platzierte sie sich mit dem **9. Platz auf Verbandsebene** bereits zum 3. Mal ganz weit vorne. 2013 war sie 14. Ass-Täubin, 2014 war sie 6. und 2016, wie bereits erwähnt, 9. Ass -Weibchen. Dieses phantastische Weibchen erflog in 4 Jahren 47 Preise. Ihr Vater, der 415-07-856 fliegt selbst stolze 59 Preise und ihre Mutter, die 415-07-833 erringt als Jährige bereits 11 Preise. Hier bewahrt sich wieder der alte Spruch: Die Guten kommen aus den Guten!



Nachdem ich ihnen die besten Reisetauben vorgestellt habe, möchte ich nun einen Blick auf das Versorgungsschema machen.



Samstag (Rückkehrtag): Bei der Ankunft erhalten die Tauben in der Zelle eine Brise Hanf. Erst nach ca. 3 Stunden nach Ankunft der ersten Tauben wird Top Relax (Spinne) im gemeinsamen Trog gefüttert. Anfangs der Saison bleiben die Paare ca. 5 Stunden zusammen, diese Zeitspanne wird am Ende der Saison bis zum Abend ausgedehnt. Die Partner werden im großen Reiseabteil vor dem Flug gezeigt (15 Minuten), im kleineren Abteil wird nicht gezeigt. Die Leistungen sind bei beiden Methoden in etwa gleich.

Sonntag: Morgens Top Relax mit Eiweißpulver von Röhnfried und abends erhalten die Tiere eine Säuberungsmischung, die mit Knoblauchöl angefeuchtet und mit Gamba-Kokzid (Röhnfried) abgetrocknet wird. Diese medizinische Maßnahme erfolgt jede Woche.

Montag: morgens Top Relax mit Eiweißpulver und abends Top Relax ohne Zusätze

Dienstag: morgens wie abends- je nach schwere des Fluges 50/50 Top Relax und Top Energy (Spinne)

Mittwoch: morgens Top Energy, mit Ropa Futteröl und Bierhefe abgetrocknet und abends 100% Top Energy

Donnerstag: 100% Top Energy und im Wasser befindet sich ein Jod –Eisen Komplex; ab 400km wird dem Futter Top Power beigemischt

Freitag(Einsatztag): Top Relax und Top Energy (50/50). Die Tauben werden um 6 Uhr morgens gefüttert und nach einer halben Stunde wird das Futter weggenommen. Vögel und Weibchen erhalten das gleiche Futter, wobei die Weibchen am Wochenanfang etwas knapper gehalten werden.

Am 5. Februar erfolgt die Anpaarung der Reisetauben und jedes Paar darf ein Junges großziehen. 5 Tage nach der 2.Eiablage werden die Paare getrennt und die totale Witwerschaft beginnt. Vor der Saison werden die Tauben circa 7 mal von 30-80 Kilometern in einer Trainingsgemeinschaft trainiert.

Seit Sommer 2016 ist Sportfreund Knoll in der wohlverdienten Pension, und man darf gespannt sein, wie die Saison 2017 verlaufen wird. Besser? „Es geht nicht besser als 2016“ – so der O-Ton unseres Meisterzüchters. „Das Niveau zu halten wird schwer genug“

Ich darf mich abschließend bei der Familie Knoll für die Gastfreundschaft bedanken und wünsche ihnen für 2017 vor allem Gesundheit und ein sportliches „Gut Flug“.



Erfolge 2016

- 2.Nationalmeister Alttauben
- 1.Nationalmeister Jungtauben
- 1.Verbandsausstellungssieger
- Ass-Vögel Nat. : 1.2.
- Ass-Weibchen Nat. 2.3.5.9.14.
- 1.VRV Alt- und Jungtaubenmeister

Highlights der letzten Jahre:

- 2008/2013/2014/2016 jeweils 1.Ass-Vogel des Verbandes
- 2012/2014/2016 jeweils 1.Nationalmeister Jungtauben
- 2014/2015/2016 1.VRV Alttaubenmeister
- 2013 – 2. Nationalmeister Alttauben
- 2014 – 4. Nationalmeister Alttauben
- 2015 – 7. Nationalmeister Alttauben
- 2016 – 2. Nationalmeister Alttauben



Briefftaubenzüchter Christian Hahn bei „Bauer sucht Frau“

Unser Verbandsmitglied Christian Hahn war Teilnehmer bei der beliebten Sendung „Bauer sucht Frau“ auf ATV. Ob ihm eine der Schönen geblieben ist, wollte er nicht verraten. Christian erfüllte sich 2010 seinen Kindheitstraum und er schaffte sich Briefftauben an. Seit 2013 nimmt er aktiv am Reisen teil. Außerdem besitzt er noch einige weiße Hochzeitstauben



Christian - der sanfte Hufschmied

32 Jahre, Niederösterreich

Christian ist gelernter Pferdewirt und seit sieben Jahren Hufschmied. Er betreut bis zu 80 Pferde auf einem Reitgut und hat sein eigenes Pony von Hand aufgezogen, da dessen Mutter verstorben ist. Er züchtet weiße Tauben, mit denen er Hochzeiten romantisch bereichert. Es finden sich auch zwei Hunde, drei Katzen, ein Teich mit Kois sowie zwei Königspythons in seinem Haushalt. Außerdem hat er sich drei ökologische Rasenmäher, in Form von Schafen, angeschafft.



© ATV/ERNST KAINERSTORFER

Christian hat bereits einen 10-jährigen Sohn aus einer vergangenen Beziehung, zu dem er ein sehr gutes Verhältnis hat. Der 32-jährige sucht eine sportliche und aktive Frau, die weiß, was sie will und fest im Leben steht. Sie sollte seine Arbeit und Hobbys gut heißen und auch Freiräume lassen.



Dr. Helmut Pechlaner schreibt uns, in Memoriam Ludwig Spitzwieser!

Sehr geehrter Herr Präsident Marchat, vorerst bedanke ich mich sehr herzlich für die laufende Zusendung der Informationsbroschüren über Brieffauben. Nachdem auf der letzten Seite verdienter Züchter gedacht wird, möchte ich Sie von einem großen Verlust unserer Brieffaubenfreunde in Kenntnis setzen:

Herr Ludwig Spitzwieser ist am 4. November 2016 im 93. Lebensjahr in Ostermiething verstorben. Herr Spitzwieser war mehr als drei Jahrzehnte für die Brieffaubenstation des Österreichischen Bundesheeres in der Kaserne Salzburg-Siezenheim als Zivilbeamter verantwortlich. Er war für Haltung, Zucht, Pflege aber auch Training und Reiseorganisation zuständig.

Lange vor Österreichs Mitgliedschaft in der EU waren die Militärbrieftauben bei einem Salzburger Brieffaubenverein gemeldet und konnten so über deutsches Nato-Gebiet sogar von Hamburg nach Salzburg fliegen. Der militärisch Verantwortliche und Spitzwiesers Vorgesetzter Oberst Friedrich Lacchini richtete in Siezenheim eine Biologische Station zur Fortbildung der Rekruten ein und unterstützte dort das Brieffaubenprojekt auch mit der Bereitstellung von Präsenzdienern, die er sehr sorgfältig nach Vorkenntnissen in Tierhaltung und Biologie aussuchte. So wurde an dieser Brieffaubenstation von Spitzwieser als junge Präsenzdienner

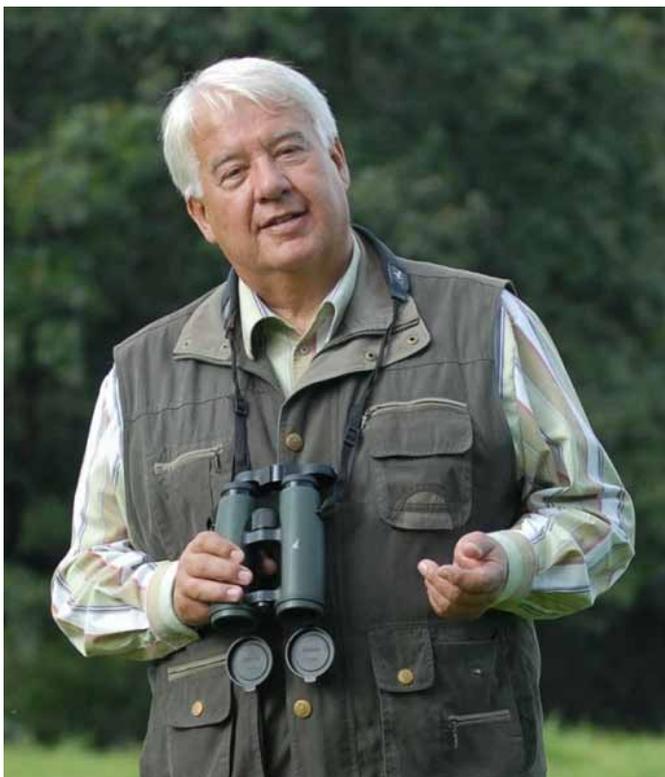
u.a. Rudolf Hofer (später Univ. Prof., Zoologe), Hans Oberlechner (Obmann des Ersten Tiroler Geflügelzuchtvereines), Martin Schletterer (Mag., Taubenexperte, Zoologe), Wolfgang Scherzinger (Dr. Zoologe, Direktor des Bayerischen Nationalparks), Herr Karl Fauland (Falkner) und viele andere in die Geheimnisse und Bedeutung des Brieffaubensportes eingeführt.

Ich selbst durfte von Dezember 1965 bis Juni 1966 mit Karl Fauland bei F. Lacchini und L. Spitzwieser im Gruppenkommando III, Kommandokompanie, für die Biologische Station und die Brieffauben arbeiten. Es war wohl die sinnvollste Art und Weise den Militärdienst zu absolvieren und dabei noch für den weiteren Berufsweg viel zu lernen.

Ich konnte noch wenige Wochen vor seinem Tode mit „Lucki“ in alter Freundschaft telefonieren und werde ihn nie vergessen! Vielleicht wollen Sie zu Ehren von Herrn Spitzwieser einige Zeilen in der Zeitschrift veröffentlichen

Mit herzlichem Dank und besten Wünschen für 2017

Ihr
Helmut Pechlaner
(ehemals Alpenzoo und Tiergarten Schönbrunn)



1. Dr. Helmut Pechlaner



2. Das Foto (c Karl Fauland) zeigt Herrn Ludwig Spitzwieser (rechts) als er vor ca. einem Jahr von Herrn Karl Fauland (links) im Altersheim besucht wurde.



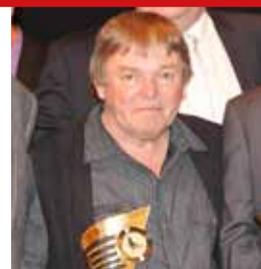
3. Das Foto stammt von Oberst Friedrich Lacchini, der mich für einen Foto-wettbewerb „Soldat und Natur“ mit einer Brieffaube in der Biologischen Station präsentieren ließ.

Erringer der RV-Preise der RV St.Pölten 2016

Die RV St.Pölten führte im Jahr 2016 13 Alttauben- und 5 Jungtaubenflüge durch. Bei den Alttauben kamen 15.970 Tauben von 33 Züchtern zum Einsatz, bei den Jungtauben waren es 4.918 Tauben von 30 Züchtern. Die RV St.Pölten zählt damit zu den größeren im Verbandsgebiet. Die Sieger:

RV – Meisterschaft A mit den 5 besten Tauben auf allen Flügen

1. Winkler Willi	Verein 336	54 Preise	12.550 Punkte
2. Groiss Peter	Verein 301	54 Preise	12.542 Punkte
3. Eichinger Helmut	Verein 301	51 Preise	12.487 Punkte
4. Jüttner Ulrich	Verein 336		12.408 Punkte
5. Freistetter Erich	Verein 336		11.889 Punkte
6. Helm Josef	Verein 301		11.582 Punkte
7. Penz Gerhard	Verein 319		11.133 Punkte
8. Hofer Hubert	Verein 336		10.905 Punkte
9. Hamuth Tiberiu	Verein 336		10.760 Punkte
10. Prenner Franz	Verein 336		10.539 Punkte



1.RV-Meister Alttauben
Willi Winkler

RV – Meisterschaft B mit den 5 besten Tauben auf den 10 besten Flügen

1. Winkler Willi	Verein 336	47 Preise	11.019 Punkte
2. Jüttner Ulrich	Verein 336	44 Preise	10.885 Punkte
3. Groiss Peter	Verein 301	46 Preise	10.874 Punkte
4. Eichinger Helmut	Verein 301		10.826 Punkte
5. Freistetter Erich	Verein 336		10.694 Punkte
6. Hofer Hubert	Verein 336		10.068 Punkte
7. Helm Josef	Verein 301		10.005 Punkte
8. Penz Gerhard	Verein 319		9.906 Punkte
9. Hamuth Tiberiu	Verein 336		9.606 Punkte
10. Prenner Franz	Verein 336		9.425 Punkte

Jährigenmeisterschaft mit den 4 besten Tauben auf allen Flügen unter 500 km

1. Winkler Willi	Verein 336	34 Preise	10.805 Punkte
2. Kiesling Josef	Verein 301	30 Preise	9.715 Punkte
3. Jüttner Ulrich	Verein 336	30 Preise	9.540 Punkte
4. Eichinger Helmut	Verein 301	30 Preise	9.500 Punkte
5. Hofer Hubert	Verein 336	30 Preise	9.135 Punkte
6. Groiss Peter	Verein 301	29 Preise	9.705 Punkte
7. Freistetter Erich	Verein 336	28 Preise	8.555 Punkte
8. Penz Gerhard	Verein 319	27 Preise	9.005 Punkte
9. Deac Sorin	Verein 319	27 Preise	8.470 Punkte
10. Hamuth Tiberiu	Verein 336	26 Preise	8.260 Punkte

Weibchenmeisterschaft mit den 4 besten Weibchen auf allen Flügen

1. Groiss Peter	Verein 301	44 Preise	16.010 km
2. Winkler Willi	Verein 336	44 Preise	15.955 km
3. Jüttner Ulrich	Verein 336	40 Preise	15.280 km
4. Eichinger Helmut	Verein 301	41 Preise	15.200 km
5. Hamuth Tiberiu	Verein 336	38 Preise	14.030 km
6. Penz Gerhard	Verein 319	35 Preise	13.565 km
7. Schweiger Josef	Verein 336	35 Preise	12.550 km
8. Prenner Franz	Verein 336	37 Preise	13.510 km
9. Hofer Hubert	Verein 336	37 Preise	13.375 km
10. Moser Herbert	Verein 319	32 Preise	11.620 km



Die besten Vögel auf allen Wettflügen

1. Penz Gerhard	Verein 319	4119-14-191	12 Preise	4.495 km
2. Helm Josef	Verein 301	336-14-106	12 Preise	4.260 km
3. Groiss Peter	Verein 301	301-14-1812	12 Preise	4.205 km

Die besten Weibchen auf allen Wettflügen

1. Penz Gerhard	Verein 319	312-12-886	12 Preise	4.660 km
2. Prenner Franz	Verein 336	336-13-111	12 Preise	4.560 km
3. Groiss Peter	Verein 301	301-14-1812	12 Preise	4.470 km

Beste Asstaube von 10 Wettflügen

Eichinger Helmut	Verein 301	301-14-419 W	768 Ass-Punkte
------------------	------------	--------------	----------------

Städtemeisterschaft: Die 3 besten Tauben auf den 5 weitesten Flügen

1. Groiss Peter	Verein 301	3.900 Punkte
2. Jüttner Ulrich	Verein 336	3.761 Punkte
3. Schön Johann	Verein 310	3.709 Punkte
4. Helm Josef	Verein 301	3.505 Punkte
5. Schweiger Joseef	Verein 336	3.446 Punkte
6. Höld Erich	Verein 309	3.349 Punkte

RV – Jungtaubenmeisterschaft mit den 4 besten Tauben auf allen Flügen

1. Pitterle Bernhard	Verein 336	20 Preise	4.138 Punkte
2. Winkler Willi	Verein 336	17 Preise	3.638 Punkte
3. Hofmann Leopold	Verein 301	18 Preise	3.608 Punkte
4. Messerer Franz	Verein 301		3.506 Punkte
5. Kiesling Josef	Verein 301		3.437 Punkte
6. Jüttner Ulrich	Verein 336		3.394 Punkte
7. Groiss Peter	Verein 301		3.328 Punkte
8. Marchat Nicole	Verein 301		3.190 Punkte
9. Marchat Franz	Verein 301		2.752 Punkte
10. Lauterbach Rudolf	Verein 336		2.702 Punkte



1.RV-Meister Jungtauben
Bernhard Pitterle

Die besten Jungtauben auf allen Flügen

1. Pitterle Bernhard	Verein 336	336-16-866	5 Preise	1.000 km
2. Pitterle Berhard	Verein 336	336-16-875	5 Preise	1.000 km
3. Messerer Franz	Verein 301	301-16-437	5 Preise	1.000 km

Die besten Asstauben von 4 Flügen

1. Pitterle Bernhard	Verein 336	336-16-873	292 Ass-Punkte
2. Freistetter Erich	Verein 336	336-16-639	280 Ass-Punkte
3. Hofmann Leopold	Verein 301	301-16-047	277 Ass-Punkte

Herbert Moser

35. Brieftaubenolympiade in Brüssel – Licht und Schatten für Österreich!



Die vier österreichischen FCI Preisrichter: Helmut Eichinger, Franz Marchat, Karl Rinder und Stefan Menyhart (v.l.n.r.)

Vom 27. – 29. Jänner fand in Brüssel die 35. Brieftaubenolympiade statt. Der österreichische Verband war durch Preisrichterobmann Karl Rinder, FCI Preisrichter Stefan Menyhart und mich vertreten.

Bereits am Mittwoch, dem 25. Jänner wurden die österreichischen Sport- und Standardtauben angeliefert. 12 Tauben für die Sportklassen und 14 Tauben für die Standardklassen sollten unser Land vertreten. Die Anlieferung gestaltete sich als äußerst schwierig, lag doch der Veranstaltungsort Brüssels

Das Chaos vom Vortag war gar nichts gegen das am Donnerstag, die Ringe der Standardtauben waren nicht abgedeckt, und so konnte jeder Richter erkennen, aus welchem Land die Tauben kamen. Nach langen Diskussionen entschied man sich, die Ringe abzudecken, da war der halbe Tag schon vergangen. Danach schritten die zehn internationalen Richter ans Werk.

Unser Richter Stefan Menyhart lag mit seinen Bewertungen sehr gut und er wurde international auch sehr gelobt. Doch was sich sonst noch abgespielt hat, war unbeschreiblich. Eine österreichische Taube wurde zwischen 91.50 und 93.50 Punkte gerichtet, den Rekord brach allerdings die Taube eines bekannten deutschen Züchters, Bewertungen zwischen 91,25 und 94.00 Punkte sah man da. Jetzt hat der FCI zertifizierte Preisrichter, und dann sowas, manche werden es einfach nie lernen. Eines fiel auch noch auf, scheinbar braucht man wieder die „Riesen“ Tauben, denn unsere sportlichen Vögel wurden regelrecht hinunter gerichtet. Das Ergebnis fiel dementsprechend ernüchternd aus (siehe Ergebnisse). Einen Grund gab es trotzdem noch zu feiern.

In der Klasse Jungtauben Vögel konnte die Taube von Walter & Karin Essbüchl den 3. Platz und somit die Bronze Medaille gewinnen. Ein super Erfolg, herzliche Gratulation. Bei den Sporttauben waren wir sowieso chancenlos, das System mit den Koeffizienten bevorzugt große Verbände. Eine persönliche Bemerkung sei mir trotzdem gestattet: Viele Züchter legen scheinbar keinen großen Wert darauf, in der Sportklasse auszustellen, das finde ich nicht richtig, es muss eine Ehre sein, eine Taube auf der Olympiade stehen zu haben.

Am Freitag kam dann Helmut Eichinger mit dem Flugzeug nach, galt es doch am Samstag die FCI Preisrichterprüfung abzulegen. Helmut hat dies Prüfung mit Bravour abgelegt, und das obwohl fast die Hälfte der Richter durchgefallen sind. Herzliche Gratulation dem neuen internationalen Richter, er ist damit der 4. Österreicher im internationalen Reigen.



Briefftaubenverband in Brüssel

REGION ST. PÖLTEN | Gut vertreten war die Region bei der Briefftauben-Olympiade in Brüssel. Während Präsident Franz Marchat (nicht im Bild) aus Zagging Bronze für den österreichischen Verband holte, absolvierte Helmut Eichinger (Mitte) aus Weisching erfolgreich die Prüfung zum internationalen Preisrichter. Als solche waren auch Preisrichterobmann Karl Rinder (rechts) aus St. Pölten und Stefan Menyhart aus Mistelbach im Einsatz. Beim Kongress im Rahmen der Olympiade wurde Franz Marchat außerdem einstimmig in den Vorstand des Weltverbandes FCI gewählt. *Foto: privat*

Bericht in der NÖN über die Olympiade

Square mitten in der Stadt und war mit dem Auto fast nicht zu erreichen. Nach der Ankunft gab es gleich wieder Probleme, die Tauben konnten nicht sofort aus den Körben gegeben werden, da das Veterinäramt scheinbar jede Taube anschauen musste. Nach einiger Zeit war auch das erledigt und es ging ins Hotel, denn am nächsten Morgen mussten unsere Preisrichter Stefan Menyhart und Karl Rinder zeitig raus, ging es doch darum, die Standardtauben zu richten.



Am Freitag war auch die offizielle Eröffnung der Olympiade. Ein Mitglied des Königshauses nahm diese vor. Der Andrang hielt sich noch in Grenzen, am Samstag war dann allerdings die Hölle los. Laut Veranstalter waren 11.000 Besucher an beiden Tagen anwesend. Auffallend waren die großen Sicherheits-vorkehrungen, jeder Besucher wurde einzeln genau durchsucht, das führte zu großen Verzögerungen, eine Folge des internationalen Terrors in Brüssel.



Der neugewählte FCI Präsident Istvan Bardos (links) mit seinem Vorgänger Jose Tereso

Am Donnerstag und Freitag am Abend fanden die Ehrungen der belgischen Meister statt. Am Samstag sollte dann der Höhepunkt, die Ehrungen der Olympiasieger und der Weltmeister beim Galaabend stattfinden. Rund 700 Gäste waren anwesend. Der Rahmen war das königliche Automobilmuseum, das Ambiente war sehr schön, leider wurden die Ehrungen viel zu spät durchgeführt und dauerten weit bis nach Mitternacht. Der österreichische Verband war bei diesen Ehrungen einer der Erfolgreichsten, insgesamt sechs Weltpokale waren auf unserem „Österreichertisch“, der vom Chef und den Mitarbeitern der Firma Gantner (Benzing) komplettiert wurde. Geehrt wurden die Weltmeister der letzten beiden Jahre und die Olympiasieger. Bereits am Samstagvormittag fand der FCI Kongress statt. Delegierte aus 31 Ländern waren vertreten. Die Spannung war groß, galt es doch einen neuen FCI Präsidenten zu wählen. Der Portugiese Jose Tereso legte sein Amt zurück und wurde einstimmig zum Ehrenpräsidenten gewählt. Um seine Nachfolge bewarben sich der belgische Verbandspräsident Stefan van Bockstaele und der ungarische Präsident Istvan Bardos. Karl Rinder war Mitglied der Stimmzählungskommission und überwachte



„Immer wieder Österreich“, die sieben Österreicher am Festabend: Michael Gantner (3.v.l), Chef von Benzing mit seinen Mitarbeitern und der österr. Verbandsdelegation

Standardklasse Alte Tauben

Nationenwertung

- 1.Slowakei
- 2.Deutschland
- 3.Tschechien
- 9.Österreich**

Vögel:

- | | |
|-------------------|------------------|
| 27. 336-13-1121 V | Willi Winkler |
| 30. 330-14-177 V | Josef Arbeiter |
| 54. 323-13-424 V | Franz Slunsky |
| 62. 906-12-200 V | Michael Rudorfer |
| 65. 301-12-1866 V | Franz Marchat |

Weibchen:

- | | |
|-------------------|--------------|
| 11. 402-12107 W | S. & H. Zoni |
| 29. 415-14-518 W | Franz Knoll |
| 33. 301-13-1211 W | Peter Groiss |
| 51. 415-11-599 W | Franz Knoll |
| 56. 301-12-362 W | Peter Groiss |

Standardklasse Junge Tauben

Nationenwertung:

- 1.Slowakei
- 2.Deutschland
- 3.Niederlande
- 4.Österreich**

Vögel:

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| 3. 323-16-118 V | W. & K. Essbüchl |
| 6. 415-16-90 V | Franz Knoll |

Weibchen:

- | | |
|-------------------|----------------|
| 12. 309-16-1288 W | Karl Rinder |
| 14. 336-16-29 W | Ulrich Jüttner |

Sportklassen:

Kategorie B:

- | | |
|------------------|--------------------|
| 51. 318-14-99 W | Ljubivoje Markovic |
| 53. 334-13-455 V | Robert Mayer |

Kategorie D:

- | | |
|------------------|-------------------|
| 44. 321-14-114 V | Werner Balasko |
| 46. 321-13-631 V | Josef Königshofer |
| 47. 104-13-458 W | Karoly Plöchl |

Kategorie F:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 47. 336-16-873 V | Bernhard Pitterle |
| 49. 301-16-47 W | Leopold Hofmann |
| 54. B-16-2278780 V | Nicole Marchat |

Kategorie G:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 53. 101-15-69 V | Clemens Ivanschitz |
| 54. 999-15-185 V | Ljubivoje Markovic |
| 57. 318-15-1737 W | Ljubivoje Markovic |

Kategorie H:

- | | |
|------------------|-----------------|
| 39. 330-14-269 V | Stefan Menyhart |
|------------------|-----------------|

alles ganz genau. Istvan Bardos wurde mit 21 zu 9 Stimmen mit großer Mehrheit gewählt. Der Unterlegene gratulierte fair und wurde zum Vizepräsidenten gewählt, somit ist eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft gewährleistet.

Am Sonntag um 13.00 Uhr traten wir müde und zufrieden die Heimreise an. Insgesamt haben wir uns doch ganz gut



Bronze für Österreich, Karl Rinder übernimmt stellvertretend für Walter & Karin Essbüchl

geschlagen, waren wir uns einig. Übrigens die 36. Briefftaubenolympiade findet 2019 in Polen statt, hoffentlich mit mehr österreichischen Sporttauben und einem besseren Gesamtergebnis in der Standardklasse.

Franz Marchat



Übergabe der Bronzemedaille für den 3. Platz bei der WM in Nevele

RV- Preisverteilung Kärnten!

Nach der erfolgreichen 62. Verbandsausstellung in Velden am Wörthersee lud RV-Obmann Kurt Pitschmann am 16.12.2016 zur RV-Preisverteilung ins Hotel Cap Wörth ein, wo man auch zugleich den Dankesabend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsausstellung feierte.

Der RV-Obmann begrüßte den Obmann vom Verein 204, Struckl Günther und den Obmannstvt. vom Verein 201, Goldeckbote Mössler Walter. Der Obmann von 201, Anton Kluge, war entschuldigt, denn er weilte zu dieser Zeit geschäftlich in China. Trotz dreifacher Autopanne konnten wir 9 RV-Alttauben- und 5 RV-Jungtaubenflüge durchführen.

Beim ersten Alttaubenflug waren es 13 Schläge, und 509 Tauben kamen zum Einsatz. Bei den letzten drei Flügen waren es keine 200 Tauben mehr, so konnten wir Tauben mit 8 Preisen nur mehr mit 5 Preisen einreichen. Kurt Pitschmann betonte was kann eine gute Taube mit guter Leistung von 8 Preisen dafür, dass nur 5 Preise gültig sind, wegen nicht gültiger Preisliste. Es wurden bei den Alttaubenflügen trotz kurzer Entfernung ca. 75% der Alttauben verloren, was sich auf zu wenig gemeinsame Trainingsflüge schließen lässt. Deshalb mein Vorschlag, es kostet dieser Briefftaubensport sehr viel Geld und Zeit, so dass ich der Meinung bin, dass nur eine gültige Liste, in welcher ich mich der Konkurrenz stellen muss und kann, ein Ansporn für diesen schönen Sport sein kann. Deshalb werden wir es im Jahr 2017 mit der

RV-Österreich Süd STMK. versuchen, eine gültige Liste zu erreichen. Ich weiß sehr wohl, dass dies ein Gewaltakt sein wird, da wir ca. 100 km weiter entfernt sind, aber nur was man versucht, kann zum Erfolg führen. Deshalb mein Anliegen an alle Züchter in Kärnten: Wir müssen versuchen eine gültige Liste zusammenzubringen, um im österreichischen Briefftaubensport präsent zu sein. Denn Kärnten braucht sich nicht zu verstecken mit seinen Leistungen im Briefftaubensport. Siehe nur Eder Gernot, 9. Platz beim Austria Cup, Pozsgai Andreas 29. Platz beim Golden Wings Jungtaubenderby. Kurt Pitschmann 2. Platz Vögel Alpen Adria, 1. Platz Weibchen Klasse 3, Verbandsausstellung Velden und 3. Platz Kärnten Alpen Adria Ausstellung.



V.l.n.r.: Eder Gernot, Pozsgai Andreas, Kurt Pitschmann, Kraft Niklas, Struckl Günther, Verein 204, Verein 201, Pirker Michael, Mössler Walter, Obstoi Leo und Kleinsasser Reinhard



Als Alternative zu unserem RV Süd Reiseprogramm hat Toni Kluge ein eigenes Programm „Kärnten Cup“ nach Slowenien und Ungarn zusammengestellt.

Bei den Jungtauben war es besser, auf Initiative von Toni Kluge, der auch den Platz und einen eigenen

Schlag zur Verfügung stellte, war die Möglichkeit geschaffen, dass auch andere Züchter wie Zerner Walter und Marchat Franz sowie ein Jungzüchter aus Osttirol, Walder Florian, an unseren Jungtaubenflügen teilnehmen konnten und so die Ausgangsbasis für eine gültige Liste schaffte. Beim ersten Jungtaubenflug waren 15 Schläge und 668 Tauben am Start. Beim 5.Flug waren es ca. die Hälfte, 303 Tauben.

Abschließend wünschte der RV Obmann Kurt Pitschmann für das auf uns zukommende schwierige Flugjahr 2017

„Gut Flug“.

RV-Meisterschaft						
1	KN	02	002	Eder, Gernot	38	6229 2761,25
2	KN	02	003	Pitschmann, Kurt	35	5615 2446,47
3	KN	01	004	Pirker, Michael	26	4130 1102,99
4	KN	01	006	Ebner, Eduard	25	4054 944,67
5	KN	01	005	Moessler, Walter	25	3714 1267,21
6	KN	02	008	Pitschmann Kurt jun.	23	3964 1685,45
7	KN	02	007	Eder, Geralt	23	3575 1606,56
8	KN	01	002	Kluge, Anton	22	3849 812,02
9	KN	01	003	Kleinsasser, Reinhard	21	3329 999,69
10	KN	02	004	Poszgal, Andreas	17	2604 684,19
11	KN	02	001	SG S & S	17	2385 880,84
12	KN	02	006	Nageler, Wilhelm	2	200 23,33
13	KN	02	009	Struckl, Melissa	1	99 86,31

Beste Altvogel						
1	KN	02	003	Pitschmann, Kurt	A0204.13.0064	9 8 1330 526,55

Beste Altwelbchen						
1	KN	02	002	Eder, Gernot	A0204.12.0413W	9 8 1377 660,50

Beste jährige Vögel						
1	KN	02	002	Eder, Gernot	A0204.15.0024	9 8 1205 584,04

Beste jährige Weibchen						
1	KN	02	002	Eder, Gernot	A0612.15.0151W	9 8 1282 486,64

RV-Jungtaubenmeisterschaft						
1	KN	01	006	Ebner, Eduard	22	3693 1252,82
2	KN	02	004	Poszgal, Andreas	19	2940 1260,90
3	KN	01	002	Kluge, Anton	18	3084 844,07
4	KN	02	007	Eder, Geralt	16	2880 1062,95
5	KN	02	002	Eder, Geralt	16	2877 971,92
6	KN	02	005	Kraf & Poszgal	16	2433 780,91
7	KN	01	010	Radu, Constantin	15	2583 619,93
8	KN	02	003	Pitschmann, Kurt	15	2184 811,52
9	KN	01	009	Walder, Florian	13	2223 542,25
10	KN	01	007	Obstoj, Leonhard	12	2028 385,35
11	KN	01	008	Zerner, Walter	10	1671 449,14
12	KN	01	004	Pirker, Michael	10	1374 323,03
13	KN	02	008	Pitschmann Kurt Jun.	9	1173 552,75
14	KN	01	005	Moessler, Walter	8	1912 359,45
15	KN	01	011	Marchat, Franz	3	459 199,47

Beste Jungtauben						
1	KN	01	006	Ebner, Eduard	A0201.16.0164	5 5 810 336,93

Ein Kärntner Dankeschön an alle Helfer, Spender und Besucher!

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Helfern und Gönnern, die mitgeholfen haben die 62. Österreichische Verbandsausstellung sowie die Alpen Adria Ausstellung zu einem so großen Erfolg zu machen, recht herzlich bedanken, sowie bei Hr. Bürgermeister Ferdinand Vouk, Hr. Eventmanager Hannes Markowitz Casinos Austria, Geschäftsführer des Tourismus GmbH Velden Hr. Pichler Koban und bei allen Sponsoren, die so großzügig waren und unsere Verbandsausstellung unterstützten.

Sowie bei unserem Freund Jüttner Ulrich der mit seinen Damen, Isabella und Schwester, die ganze Erfassung und Auswertung machten, und Hr. Bartel Gerhard für das Rundschreiben und unserem Freund Hr. Darko Almasi aus Pacrac, der die Alpen Adria Ausstellung von Slowenien und Kroatien organisierte und der ein Jahr lang für uns die ganzen Dekorationen für diese Ausstellung machte und von Kroatien nach Velden gebracht hat.

Auch unseren Freunden aus Italien Hr. Stefano Tuzzato, der sich so bemühte, dass Italien einen ganz besonderen Beitrag für die Alpen Adria Ausstellung in Velden beiträgt und der von seinem Freund Claudio Fregni unterstützt wurde. Einen ganz

besonderen Dank, auch unseren Freunden Herbert Kraus und Norbert Weber aus Siegen, die unsere Not sofort erkannten, und als Helfer für die Taubenregistrierung bei der Anlieferung einsprangen.

Ein großer Dank unseren Preisrichtern und unserem gesamten Vorstand, besonders unserem Präsidenten Franz Marchat für seine uneigennützig Unterstützung bei der Vorbereitung sowie für die tolle Versteigerung die für volle Kasse bei unserem Verein führte. Dank gilt auch allen Ausstellern und Brieftaubenfreunden aus ganz Österreich und Deutschland für die großzügigen Taubenspenden und den zahlreichen Besuch.

Bei unseren Vereinsmitgliedern und beim Verein 201 Goldeckbote Spittal, sowie bei den Deutschen Sportsfreunden unter der Führung von Doris Pfefferle mit Ihren Mannen aus der RV Waldeck bei Kassel, die uns beim Abbauen tatkräftig unterstützt haben.

EIN GROSSES DANKESCHÖN UND EIN GUT FLUG 2017
 AUS VELDEN AM WÖRTHERSEE:
 EUER KURT PITSCHMANN



Verkaufe Jungtauben zum Reisen zum Freundschaftspreis (ab Mitte Mai). Außerdem noch einige Herbsttauben aus 2016 für die Zucht aus unseren besten Zuchtpaaren.

Franz Marchat
 Hofstraße 37
 3123 Zagging / St.Pölten
 +43 664 817 09 09
 franz.marchat@tankstopp.at



Wir gratulieren!



60. Geburtstag

STEIRER HEINRICH	609	06. JÄNNER
DUMITRU JOAN	602	22. JÄNNER
STÖBERL JOSEF	336	08. FEBRUAR
LAUTER EGON	321	14. FEBRUAR
KOHL KARL	301	26. FEBRUAR
KRAMMER HERBERT	333	21. MÄRZ
WENZ ALFRED	323	25. MÄRZ
BRANDNER ERWIN	604	10. MAI
GAINARU PETRE	413	19. MAI
KNOLL FRANZ	415	06. JUNI
ZONI SIEGFRIED	402	14. JUNI
KLOIBÖCK MANFRED	315	17. JUNI
RIEDL FRANZ	612	22. JUNI

70. Geburtstag

FATTELNIG ALOIS	604	28. FEBRUAR
RAHA JOHANN SEN.	501	06. APRIL
KADLEC JOHANN	327	13. MAI
ÖHLINGER AUGUST	402	13. JUNI
BAUER WALTER	308	26. JUNI

75. Geburtstag

KIESLING JOSEF	301	31. JÄNNER
BARTEL GERHARD	408	27. FEBRUAR
GRASL JOHANN	315	30. MÄRZ
SCHWARZ RUPERT	325	04. APRIL
SCHWÄRZL FRANZ	612	26. APRIL

81. Geburtstag

HASELSTEINER FRIEDRICH	402	19. FEBRUAR
KUNESCH WALTER	414	28. FEBRUAR
RAFFETSEDER ALFONS	309	05. MAI
GROSSSCHARTNER LEOPOLD	430	27. JUNI

82. Geburtstag

LÖSCHL JOHANN SEN.	308	22. JUNI
--------------------	-----	----------

83. Geburtstag

LEHRNER FELIX	321	10. MAI
---------------	-----	---------

85. Geburtstag

REITER KARL	336	21. JÄNNER
-------------	-----	------------

89. Geburtstag

BERGHAMMER FRITZ		21. JUNI
------------------	--	----------

91. Geburtstag

FRITSCH STEFAN	409	02. FEBRUAR
----------------	-----	-------------

Wir trauern!

Obmann Verein 301
 Peter Groiss

Österreichischer Verband
 Franz Marchat



Obmann Verein 601
 Josef Reithofer

Obmann RV Österreich Süd
 Markus Eckhardt

